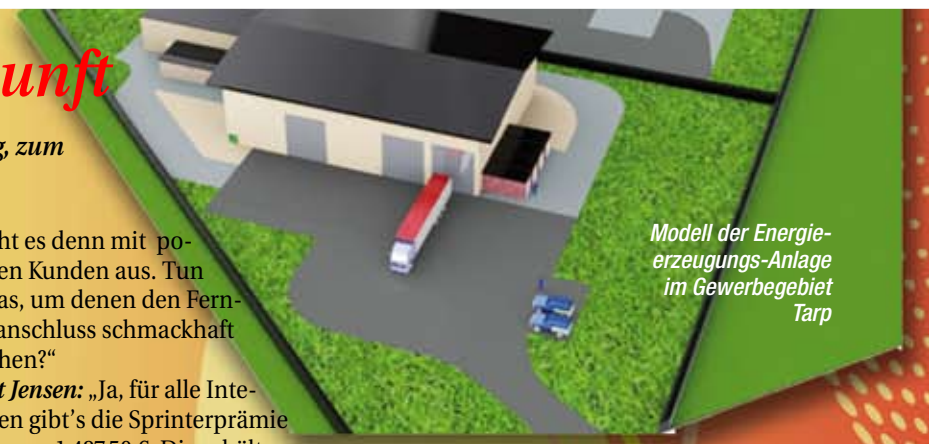
• Anerkannte Erholungsorte •

Postwurfsendung – Alle –

treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2010 · Nr. 415



Modell der Energieerzeugungs-Anlage im Gewerbegebiet Tarp

Ein Schritt in die Zukunft

Interview mit Norbert Jensen, Stadtwerke Flensburg, zum Tarper Fernwärmeausbau

TS: „Herr Jensen, kurz vorab: Was machen Sie bei den Stadtwerken Flensburg und was haben Sie mit dem Tarper Fernwärmeausbau zu tun?“

Norbert Jensen: „Meine Funktion bei den Stadtwerken ist offiziell „Leiter Netzvertrieb”. Das bedeutet, ich bin in der Abteilung „Netze“ verantwortlich für den Vertrieb des neuen Tarper Fernwärmenetzes der Stadtwerke Flensburg. Hierbei werde ich durch meine Kollegen unterstützt. Telefonisch sind wir erreichbar unter 0461-487 1962.

TS: „Am 1. Juli dieses Jahres fand der erste Spatenstich für die Tarper Fernwärme statt. Die sommerlichen Temperaturen boten ja beste Voraussetzungen für die Bauarbeiten. Wie weit sind die Stadtwerke denn jetzt?“

Norbert Jensen: „Gemeinsam mit der Gemeinde Tarp kommen wir gut voran und sind voll im Plan. Wobei ich das das Wort „gemeinsam“ noch einmal unterstreichen möchte. Denn die Gemeinde saniert ihr Kanalnetz, während wir unsere Fernwärmetransportleitungen verlegen. Das ist effektiv und erspart Tarp ein zweimaliges Aufgraben der Straße und unnötige Beeinträchtigungen der Bürger und Gewerbetreibenden.“

TS: „Aber ganz ohne Bauarbeiten geht es wohl nicht“.

Norbert Jensen: „Nein, und es ist uns auch klar, dass gerade die Gewerbetreibenden darunter leiden. Das tut uns leid und wir setzen gerade an den Brennpunkten alles daran, so schnell wie möglich voran zu kommen. Und die Tarper Bürger können auch etwas tun, indem sie ihren Geschäftsleuten vor Ort die Treue halten und weiter bei ihrem Betrieb vor Ort kaufen. Das würden wir uns sehr wünschen.“

TS: „Die Bauarbeiten sind ja nur die Basis für das Fernwärme-Projekt. Wie sieht es denn mit potentiellen Kunden aus. Tun Sie etwas, um denen den Fernwärmeanschluss schmackhaft zu machen?“

Norbert Jensen: „Ja, für alle Interessenten gibt’s die Sprinterprämie in Höhe von 1.487,50 €. Die erhält jeder, der sich für einen Fernwärmeanschluss entscheidet, bis der Bagger fast direkt vor seiner Haustür steht. Dann sollte man allerdings spätestens lossprinten. So machen wir die Entscheidung für die Fernwärme noch attraktiver. Nicht ganz ohne Hintergedanken. Denn je früher der Kunde sich entscheidet desto einfacher ist das für unsere Planung.

Übrigens: Alle Kunden, die sich bisher bei uns gemeldet und ihre Adresse hinterlassen haben, bekommen in jedem Fall die Sprinterprämie.“

TS: „Und wie wird die Sprinterprämie angenommen??“

Norbert Jensen: „Sehr gut. Bestes Beispiel ist der Ortsteil Tornschau. Dort liegt das Kundeninteresse bereits bei über 50%. Mittlerweile haben sich so viele Kunden für die Fernwärme entschieden, dass wir die Planungen für diesen Bauabschnitt deutlich vorgezogen haben: Von April 2013 auf Februar 2011.

TS: „Und was passiert vorher?“

Norbert Jensen: „Zuerst müssen wir ja mal eine Erzeugungsanlage bauen, um überhaupt die Wärme produzieren zu können. Damit starten wir im September 2010 an der Industriestraße. Die erste selbst produzierte Tarper Fernwärme möchten wir im Frühjahr 2011 an unsere Kunden liefern.“

TS: „Die Stadtwerke liefern die ja sozusagen bis kurz hinter die Haustür des Kunden. Aber wie geht’s von da weiter?“

Norbert Jensen: „Das ist ganz einfach. Da arbeiten wir mit unseren Partnern aus der Handwerksinnung Flensburg und Schleswig zusammen. Alle Sanitär-und Heizungsbauunternehmen sind informiert und für die neuen Herausforderungen bestens gewappnet. Auf einer Informationsveranstaltung in Sankelmark haben wir z.B. die Fachbetriebe auf die technischen Anforderungen und Rahmenbedingungen vorbereitet. Fernwärme ist an sich ja auch nichts Neues und völlig unkompliziert in der Installation und Handbhabung. Alle teilnehmenden Betriebe haben wir gelistet und Kunden können diese über die Internet-Seite www.fernwärme-tarp.de abrufen. So kann sich jeder „seinen“ Heizungsbauer aussuchen und sich ein Angebot unterbreiten lassen.

TS: „Muss man den Fernwärmeanschluss zum Haus eigentlich sofort nutzen oder kann man damit auch noch etwas warten?“

Norbert Jensen: „Mit der eigentlichen Nutzung des Anschlusses kann man auch warten, wenn z.B. der Öltank noch voll ist oder gerade erst eine neue Heizungsanlage installiert wurde. Legen lassen sollte man sich den Fernwärmeanschluss aber so lange die Bauarbeiten im Umfeld in Gange sind. Das sichert erstmal die Sprinter-Prämie und man ist für die Zukunft bestens gerüstet. Allerdings sollte man in absehbarer Zeit mit der Nutzung des Anschlusses starten, damit der finanzielle Vorteil der Sprinter-Prämie nicht hinfällig wird.“

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von der Titelseite

TS: „Sie werden Tarp ja sicher nicht „am Stück“ erschließen, sondern Schritt für Schritt vorgehen. Wie können sich Interessenten darüber informieren, wann welche Bauabschnitte 'dran sind?“

Norbert Jensen: „Den aktuellen Bauabschnitt mit den Teilbauabschnitten können alle im Internet unter www.fernwärme-tarp.de abrufen. Diese Übersicht werden wir immer auf dem neuesten Stand halten, so dass jeder sich unverbindlich und aktuell informieren kann.“

TS: „Was ist mit Tarpern, die ganz dringend eine neue Wärmeversorgung benötigen, weil z.B. die jetzige Anlage defekt ist, aber keine neue Anlage anschaffen wollen, weil sie sich an die Fernwärme anschließen möchten?“

Norbert Jensen: „Für die finden wir auch eine Lösung. Bei einigen Interessenten haben wir das auch schon gemacht. Dann kommt der „Hot boy“ ins Haus. Wir stellen die Geräte zur Wärmeversorgung, der Kunde übernimmt die Verbrauchskosten. Das ist eine ideale Übergangslösung, die kurzfristig etwas mehr kostet, aber sich durch die Kostenvorteile der Fernwärme allemal lohnt. Neben den direkten Kostenvorteilen bietet Fernwärme noch andere Nutzen: So erfüllt man bei einem Neubau damit alle Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 und muss von dieser Seite her nichts mehr investieren.“

TS: „Vielen Dank für das offene Gespräch.“

Es geht weiter….

Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft freut sich über die Verlängerung des Bundesgroßschutzprojektes. Nach längerer Ungewissheit wurde das Projekt nun für den maximal möglichen Zeitraum von zwei Jahren verlängert.

Bis Juni 2012 werden das Bundesumweltministerium, das Landesministerium und die Schrobach-Stiftung Finanzmittel für die Fortsetzung des Projektes zur Verfügung stellen.

Auch wenn in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche für den Naturschutz wichtige Maßnahmen durchgeführt wurden, wie z.B. die Errichtung größerer Weidelandschaften, die Anlage diverser Kleingewässer, die Schaffung neuer Laichbetten in der Treene, bleibt für die beiden Projektmanagerinnen Dr. Wiebke Sach und Britta Gottburg noch einiges zu tun.

Damit einhergehend werden in begrenztem Umfang Mittel für die Flächensicherung bereitgestellt, so dass weiterhin Flächen gekauft bzw. langfristig gepachtet werden können.

Bei aller Freude bleibt ein Wermutstropfen. Die Finanzierung der aus Vereinssicht so wichtigen Schafherde kann nicht weiter über das Großschutzprojekt finanziert werden. Der Verein muss sich daher um eine alternative Fördermöglichkeit bemühen.

Mit der Fortsetzung des Projektes Obere Treenelandschaft bleibt der Region ein Vorzeigeprojekt von bundesweiter Bedeutung erhalten.

Das Büro des Naturschutzvereins in Oeversee ist unter 04630-936096 oder buero@oberetreenelandschaft.de zu erreichen.

Das Treene-Regal

Die Regionalvermarktung in der Treenelandschaft erfreut sich wachsender Beliebtheit. Seit Dezember 2009 konnte wir bereits fünf neue Verkaufsstellen und neun neue Produzenten für unser Projekt gewinnen. Das Treene-Regal steht momentan bei Edeka-Hösel in Eggebek.

Wir freuen uns, wenn Sie künftig bei auf unser Logo achten und mit einem Einkauf die regionalen Betriebe unterstützen. Bei Fragen und Anregungen können Sie mich vormittags unter der Telefonnummer 04609/953521 erreichen. Karen Hausmann

Ab dem 01.11.2010 gibt es den neuen Personalausweis

Der elektronische Personalausweis bietet neben seiner bisherigen Funktion, durch Vorlage des Ausweises die Identität des Ausweisinhabers prüfen zu können, auch die gleiche Funktionalität im elektronischen Verkehr mit Wirtschaft und Verwaltung.
Die neuen elektronischen Funktionen sind

- Speicherung biometrischer Merkmale in Form des Lichtbildes und freiwilliger Fingerabdrücke
- Elektronischer Identitätsnachweis (eID-Funktion)
- Qualifizierte elektronische Signatur (QES)

Ausweisinhaber/innen können während der Gültigkeitsdauer des Ausweises die eID-Funktion ein- bzw. ausschalten lassen.
Die neuen Funktionen können genutzt werden, wenn die eID-Funktion des Ausweises eingeschaltet ist. Für die Nutzung vom heimischen PC werden benötigt:

- Ein Kartenlesegerät, das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zugelassen ist.
- Eine Treiber-Software, die die Kommunikation zwischen dem Ausweis und dem Computer ermöglicht. Eine solche Software – der sogenannte Ausweis-App – wird vom Bundesministerium des Innern bereitgestellt und kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden.
- Außerdem werden eine PIN, möglicherweise auch eine PUK, eine CAN und ein Sperrkennwort benötigt.

Die PIN ermöglicht die Datenübertragung, sie wird dem Ausweisinhaber vom Ausweishersteller (Bundesdruckerei) per Brief übersandt. Die PIN ist nur dem Ausweisinhaber bekannt.
Die PUK ist die Entsperrnummer nach dreimaliger Fehleingabe der PIN. Auch die PUK ist nur dem Ausweisinhaber bekannt.
Die CAN ist eine sechsstellige Nummer, die als Passwort verwendet wird, wenn der Aufbau eines sicheren Kanals zwischen Ausweis und Terminal notwendig ist, z.B. für Hoheitliche Kontrollen, Visualisierung der Ausweisdaten in der Meldebehörde, Änderungsdienste in der Ausweisbehörde oder dem Verbindungsaufbau zur Signaturanwendung.
Das Sperrkennwort wird benötigt, wenn der Ausweis abhanden gekommen ist und wird dem Ausweisinhaber/in im PIN-Brief mitgeteilt.
Die Gebühren für den neuen Personalausweis betragen:

- für die Ausstellung eines Personalausweises, dessen Inhaber noch nicht 24 Jahre alt ist 22,80 Euro
- für die Ausstellung eines Personalausweises ab 24 Jahre 28,80 Euro

Die Einschaltung des elektronischen Identitätsnachweises (eID-Funktion) bei Aushändigung des Ausweises ist gebührenfrei, ebenfalls das Ausschalten. Ein erneutes Einschalten kostet jeweils 6,00 Euro.
Eine Antragstellung in Wanderup, so wie bisher, wird nicht mehr möglich sein. Ausweise können aus technischen Gründen auch nicht mehr in Wanderup abgeholt werden.
Für die Antragstellung werden benötigt:

- ein Lichtbild, biometrietauglich („ohne Lächeln“), so wie es schon für den neuen Reisepass benötigt wird.
- der vorhandene Personalausweis, Kinderausweis oder Reisepass
- die Geburts-/Abstammungsurkunde oder die Eheurkunde
- Hinweis: die Ausweisgebühr wird bereits bei Antragstellung bar erhoben.

Aufgrund des erhöhten Zeitaufwandes bei Antragstellung und Abholung des neuen Personalausweises kann es zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ansprechpartner im Bürgerbüro des Amtes Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp
Frau Lorenzen, Tel. 04638/8824, Zimmer 02
Frau Thonfeld, Tel. 04638/8842, Zimmer 03

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Bitte beachten Sie:
Sie sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu Ihren Gunsten abweichen, z.B. Eintragungen der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahres jedoch entfällt.
Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragene Freibetrag verringert (z.B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder

Diamant- Bohr- und Sägetechnik
Marin
Tel. 04630 - 93 70 13
Mobil 0174 - 41 42 517
Fax. 04630 - 93 70 14
24988 Oeversee

VR Bank Immobilien Flensburg:

Martina Friedrich, Michael Pleger, Gabi Hansen

Tarp: Moderne 3-Zimmerwohnung, 67 m² Wfl., Balkon, EBK, Kellerraum
€ **49.500,-**

Tarp: Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen, lfd. modernisiert, 4 Dreizimmerwohnungen mit EBK, Vollbad, Terrasse oder Balkon, modernisiert, gut vermietet € **190.000,-**

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MWSt!
VR Bank Flensburg-Schleswig eG Immobilien
Telefon 0461 14404-35
www.vrbank-fl-sl.de

Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags können Sie beim Finanzamt beantragen. Ab dem Jahr 2012 müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden.

Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt stattdessen eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt.

Wer führt künftig Änderungen durch?

Ab dem Jahr 2011 wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter werden bereits im Jahr 2010 zuständig, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen.

Für Änderungen der Meldedaten an sich (z.B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig.

Was ändert sich für mich als Arbeitnehmer?

Die Angaben der bisherigen Vorderseite der Lohsteuerkarte (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, andere Freibeträge und Religionszugehörigkeit) werden in einer Datenbank der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf für Ihren Arbeitgeber bereitgestellt und künftig als Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale (ELStAM) bezeichnet. Für das neue Verfahren müssen Sie als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre IdNr. mitteilen. Bei mehreren Arbeitsverhältnissen müssen Sie Ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass / ob er der Hauptarbeitgeber ist. Hat Ihr Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen Ihrem Arbeitgeber diese Informationen zum Abruf der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale bereits vor. Bei einem Arbeitgeberwechsel im Jahr 2011 muss der Arbeitnehmer die Lohnsteuerkarte vom alten Arbeitgeber anfordern und beim neuen Arbeitgeber einreichen.

Werden neue Daten erhoben und sind meine Daten geschützt?

Bei dem neuen elektronischen Verfahren werden keine zusätzlichen persönlichen Daten erhoben. Lediglich die Organisation der Übermittlung Ihrer bereits in den Melderegistern und bei den Finanzämtern gespeicherte Daten wird sich ändern. Der Schutz Ihrer Daten ist gewährleistet! Die Verwendung Ihrer Daten unterliegt strengen Zweckbindungsvorschriften.

Wem werden meine Daten zur Verfügung gestellt?

Nur Ihre aktuellen Arbeitgeber sind zum Abruf der ELStAM berechtigt. Mit Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses entfällt diese Berechtigung. Sie können bei Ihrem zuständigen Finanzamt beantragen, dass nur von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber Ihre ELStAM anfragen und abrufen, oder aber, dass von Ihnen konkret benannte Arbeitgeber vom Abruf Ihrer ELStAM ausgeschlossen werden (Positivliste/Teilsperrung/Vollsperrung). Kann Ihr Arbeitgeber auf Grund einer Sperrung keine Daten abrufen, ist er verpflichtet, Ihren Arbeitslohn nach Steuerklasse VI zu besteuern.

Wie erhalte ich Auskunft über meine gespeicherten Daten?

Welche ELStAM zur Übermittlung gespeichert sind und welcher Arbeitgeber diese in den letzten zwei Jahren abgerufen hat, können Sie ab dem Einsatz des elektronischen Verfahrens jederzeit über das ElsterOnline-Portal https://www.elsteronline.de/eportal/ einsehen. Dazu ist eine Authentifizierung unter Verwendung der IdNr. im ElsterOnline-Portal notwendig. Darüber hinaus ist das für Sie zuständige Finanzamt Ansprechpartner für Auskünfte zu Ihren gespeicherten ELStAM.

Weitere Informationen finden Sie unter www.elster.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Finanzamt und Ihre Meldebehörde

Nach zwei großen Erfolgen nun das

3. Herbst-Harmonie-Event

Eigentlich sind die Ergebnisse der letzten zwei Jahre nicht zu toppen. Bei super Stimmung fanden Konzerte mit verschiedenen Chören als “Herbst-Harmonie-Event“ statt. Diesmal wird am 6. November um 19.30 Uhr die Stimmgabel erhoben, um sicher wieder vor vollem Haus Shanties, Gospel und Schlager zu hören und die angetretenen Chöre auch als Augenschmaus beim „3. Herbst-Harmonie-Event“ zu genießen.

Lange vor dem Termin begann die Planung. „Was sollen wir vortragen, was möchten die Gäste hören“, fragten sich die Chorleiter Claudia Balzer (ehemals Wald) vom Tarper Shantychor „De Treeneschipper“, Uwe Jensen vom Männergesangverein Hürup von 1867 und Hans-Walter Schulz vom Gemischten Chor Böklund. Schnell waren sich die drei Taktangeber einig, dass „es viel Freude und eine tolle Stimmung im Saal“ geben solle, dass eine musikalische Vielfalt geboten werden solle. Hiernach wurde das Musikprogramm zusammen gestellt.

Eine weitere wichtige Person ist Claas Thieme von „Musik und Mehr Flensburg“, der wie in den Vorjahren durch das Programm führen wird. Da das Konzert Harmonie im Namen hat, wird es keinen musikalischen Wettbewerb geben, „wir wollen zusammen musizieren und gemeinsam die Zuhörer begeistern“ sagt Claudia Balzer dazu.

Die Shantysinger aus Tarp werden mit 25 Treeneschippern antreten, von denen mehr als 10 als Shantymen solo vortragen können. Der Gemischte Chor aus Böklund wird an diesem Abend mit etwa 50 Sängern verschiedene Gospel-Ohrwürmer vortragen. Der Männergesangverein Hürup von 1867 wird mit 35 Sängern und Klavierbegleitung Schlager auch zum Mitsingen u.a. von Udo Jürgens zum Besten geben.

Das Konzert wird etwa zweieinhalb Stunden mit einer Pause dauern. Einlass ist am 6. November ab 18.30 Uhr auf nicht gekennzeichnete Plätze. Es empfiehlt sich, Karten zu 8 Euro (Abendkasse 10 Euro) im Landgasthof (04638/89230), im Tourist- und Service-Center-Tarp in der Dorfstraße 8 (04638/898404) oder bei den beteiligten Chören zu besorgen.

Brautmodenschau
am 06.11.2010 und 13.11.2010 von 13.00 – 14.00 Uhr in Tolk.
Info unter Telefon 04622-409 oder www.modemaxhansen.de

H
mode max hansen
ALTE DORFSTRASSE 14 · 24894 TOLK

Der KULTURKREIS TARP lädt ein…

30 Jahre GODEWIND

Mittwoch, 3. Nov. 2010, 20:00 Uhr
HAUS AN DER TREENE
Walter-Saxen-Str. 7, 24963 Tarp

„Es eilt die Zeit im Sauseschritt...", schrieb schon Wilhelm Busch. Und bei Godewind heißt es „De Tied löpt wieter", einem Text der Band zum Lied „The times they are a-changin" von Bob Dylan.
Die „nordische Band" Godewind feierte 2009 Jubiläum: „ 30 Johr Platt'n Roll": Über 700 Songs nahm die Gruppe bisher auf; 41 LP's und CD's wurden produziert.
Die Gruppe präsentiert am 3. Nov. um 20:00 Uhr im HAUS AN DER TREENE in Tarp einen munteren Streifzug durch 30 Jahre Musikgeschichte:
Godewind enttäuscht nicht: Live zaubern die Fünf einen perfekten Sound, jeder ist ein Solist und „vielsaitig" spielen alle mehrere Instrumente. Durch die Ohren werden Hirn und Herz erreicht, Gefühle ausgelöst, denn Godewind präsentiert eine breite Spanne von Liedern, vom lustigen bis zum nachdenklich stimmenden und von Beatles bis Abba auf Platt.
Weitere Informationen unter www.godewind.de
Vorverkauf: 18,-- Euro - Abendkasse: 20,-- Euro
Vorverkaufsstellen: Uhlen-Apotheke, Tarp
Haus an der Treene, Touristeninformation Tarp

EUROPA-UNION DEUTSCHLAND

Ortsverband Tarp und Umgebung

Liebe Mitglieder und Freunde der Europa-Union, für den politischen Vortrag des 2. Halbjahres 2010 haben wir uns für folgendes Thema entschieden:

„Katastrophenhilfe - Ablauf und Finanzierung"

anhand der Flutkatastrophe in Pakistan und der damit anfänglichen zurückhaltenden Spendenbereitschaft der Deutschen, die sonst auf diesem Gebiet „Weltmeister" sind (siehe Zunamie 26.12.2004 oder Erdbeben Haiti Anfang des Jahres 2010) um nur 2 Beispiele zu nennen.
Wann? Di. 05. Oktober 2010 um 19.30 Uhr
Wo? Schützenheim Tarp, Lärchenweg (gegenüber der Minigolfanlage)
Referentin: Gudrun Nolke-Wacker, Diakoniehilfswerk Schleswig-Holstein
Eintritt: frei
Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder unseres Ortsverbandes begrüßen zu dürfen. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.
Herzlichst Gerhard Beuck, Vorsitzender
Günter Will, Geschäftsführer

Tarper Europäer in Wien

Die Beziehung der Bundesrepublik Deutschland zur Alpenrepublik Österreich könnten nicht besser sein, so Werner Fleck-Chatelain von der Deutschen Botschaft in Wien, in seiner Begrüßung von 35 Gästen der Tarper Europa-Union anläßlich eines Empfanges der deutschen Botschaft in Wien. Österreich sei einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Viele Deutschen hätten ihren Arbeitsplatz in Österreich gefunden und seien gesellschaftlich gut integriert. „ Die Wirtschaft boomt," so der Referent, dennoch wachse die Europaskepsis.
Im österreichischen Parlament gab es eine Führung durch das Gebäude mit seinem historischen Sitzungssaal. Österreich habe wie auch Deutschland das Zweikammersystem mit dem Natioanlrat und dem Bundesrat für die neun Bundesländer. Das Pro-Kopf-Einkommen liegt bei 27000 € jährlich.
Zum Besuchsprogramm gehörte auch ein Ausflug in die slowakische Hauptstadt Bratislava, eine Donauschiffahrt und eine Besichtigung der vielen Sehenswürdigkeiten aus der Zeit der KUK - Monarchie im Herzen der österreichischen Hauptstadt. Alle Teilnehmer waren davon und von dem Charme sowie der Gelassenheit der Wiener angetan.

Gerhard Beuck

Arnkiel-Park Munkwolstrup e.V.

Wochenendführungen Oktober

Freitag, den 01. Oktober
16.00 Uhr Anneliese Köppen 04630-860
Sonnabend, den 09. Oktober
10.30 Uhr Heinrich Forsmann 0461-979026
Freitag, den 15. Oktober
16.00 Uhr Klaus Peter Autzen 04630-93323
Sonnabend, den 23. Oktober
10.30 Uhr Uwe Ketelsen 04602-403
Freitag, den 29. Oktober
16.00 Uhr Katja Ketelsen 04602-957857
Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **04.10.2010, 01.11.2010, 06.12.2010.**
Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Leserbrief

zum Artikel über das Schwimmbad in Tarp

Als aktive Frühschwimmerin möchte ich mich, auch im Namen der anderen Frühschwimmer zu Wort melden. Allen Beteiligten, die sich um den Ablauf des Badebetriebes bemühten gilt ein ganz großes Dankeschön. Frühmorgens der freundliche Empfang eines Bademeisters an der Pforte, die sehr sauber gehaltene Anlage (innen und außen), stets angenehm warme Wassertemperaturen, heiße und kalte Duschen, das alles verbreitet eine angenehme Atmosphäre und lässt das Tarper Freizeitbad „strahlen". Nochmal ein Dankeschön allen Beteiligten für die letzte Saison. G. Wichmann, Tarp

Fundsachen

Zeitraum: 01.02. – 13.09.2010

Handschuhe	1
Golfer Chip	1
Handys	4
Ringe	4
Herrenfahrräder	4
Damenfahrräder	11
Kinderfahrräder	3
Mountainbikes	8
Kinderlaufrad	1
Fahrradtasche	1
MP3-Player	1
Brillen	2
Sonnenbrillen	2
Kinderuhren	1
Uhren	4
Rucksack m. Inliner	1
City Roller	1
Geldbeutel	7
Halsketten	3
Armband	1
Kinderhalstuch	1

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2010

treene~spiegel

Im Trauerfall Rat und Hilfe:

BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN
Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00
Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Schenken Sie Kindern in Not

„Weihnachten im Schuhkarton“

Auch Tarper unterstützen die weltweit größte Geschenk-Aktion

Der Startschuss für „Weihnachten im Schuhkarton®“ ist gefallen: Bis zum 15. November sind alle wieder aufgerufen, Schuhkartons mit Weihnachtsüber-raschungen für bedürftige Kinder in Osteuropa zu füllen. Träger der Aktion ist das christliche Missions- und Hilfswerk Geschenke der Hoffnung e.V. in Berlin.

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern. In Osteuropa beispielsweise leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließendes Wasser, ohne Elektrizität, ohne Schutz vor der eisigen Kälte – und ohne Hoffnung.

Diesen Kindern kann jeder mit „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind.

Bis zum 15. November 2010 kann der gefüllte Schuhkarton sowie eine empfohlene Spende von 6,- €für Abwicklung und Transport zu Eva Kutz, Am Wasserwerk 1, 24963 Tarp gebracht werden.

In der Sammelstelle überprüft ein geschultes Team alle Päckchen auf Einhaltung der Zollvorschriften und schickt sie auf die Reise in ihre Empfängerländer. Zu diesen zählen in diesem Jahr unter anderem Georgien, Moldawien, Albanien und der Kosovo.

Mittlerweile verwandeln immer mehr Menschen Schuhkartons in Schatzkisten. Allein im letzten Jahr wurden 538.238 Kartons in Deutschland, Österreich und der Schweiz gepackt und davon kamen 199 Päckchen aus Tarp und Umgebung. Über eine halbe Million Kinder erlebten die Weihnachtsfreude. Über eine halbe Million Kinderherzen schlugen höher.

Schenken Sie einem Kind in Not nicht nur ein Strahlen in den Augen und eine unerwartete Freude zu Weihnachten, sondern auch unserer Welt ein kleines Stück Hoffnung und Zukunft. Denn wer heute Hilfe und Förderung erfährt, wird inspiriert, diese Werte später auch weiterzugeben.“

Weitere Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion finden Sie unter www.Geschenke-der-Hoffnung.org oder bei Eva Kutz, Am Wasserwerk 1, 24963 Tarp, 015774197083

Wir empfehlen, Schuhkartons mit einer Mischung bewährter Geschenkideen zu packen:

Kleidung: Mütze mit Schal und Handschuhen, T-Shirt, Socken, Pullover
Kuscheltier
Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher etc.
Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Handtuch
Schulsachen: Heft, Bunt- und Bleistifte mit Spitzer und Radiergummi, Solartaschenrechner
Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher und Vollmilchschokolade. Achtung: Muss über Juni 2011 hinaus haltbar sein
Persönliche Grüße, Ihr persönliches Gebet und/oder ein Foto von Ihnen

Zollrechtlich nicht erlaubt sind:

- gebrauchte, alte und kaputte Gegenstände
- Lebensmittel wie Nüsse, Studentenfutter, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Milchprodukte, Kekse, Spekulatius, Lebkuchen, Kuchen o.ä.
- Schokolade mit Nüssen, Keksen, Crisps und anderen Füllungen
- Gelierstoffe wie in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons o.ä.
- Süßigkeiten, die nicht länger als Juni 2011 haltbar sind
- zerbrechliche oder flüssige Artikel und parfümierte Seife
- Kriegsspielzeug, Schere, Messer, Werkzeuge oder gefährliche Gegenstände
- elektronische Geräte
- Medikamente,

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

20.08.2010 – Antje Regber und Jan Matzen, Oeversee
21.08.2010 – Victoria Nina Elvira Ruhtz u. Ronny Peters, Tarp (Standesamt Eggebek)
27.08.2010 – Samira Gumtz und Dirk Boy Ovens, Oeversee
10.09.2010 – Gyde Andresen und Hannes Gritzke, Tarp

Sterbefälle:

26.08.2010 – Otto Hinrichsen, Sieverstedt (Standesamt Flensburg)
26.08.2010 – Ellen Erika Reinke geb. Bönkost, Tarp
29.08.2010 – Carl Lammers, Tarp
03.09.2010 – Ruth Ilse Lucassen geb. Schulze, Tarp (Standesamt Eggebek)
02.09.2010 – Anna Gorgel geb. Bastian, Tarp (Standesamt Flensburg)
08.09.2010 – Helmut Sander, Jerrishoe (Standesamt Garmisch-Partenkirchen

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Das Amt Oeversee informiert:

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Standesamt des Amtes Oeversee am Mittwoch, dem 27. Oktober 2010 leider geschlossen.

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

Marlis Jansen
geb. Fischer
† 12. August 2010

Herzlichen Dank allen,
die mit uns Abschied nahmen, die Trauer teilten, sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor von Fleischbein für seine einfühlsamen und tröstenden Worte.

Jörn Jansen
und Familie

Tarp im September 2010

www.pasingbau.de
Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen
Süderfeld 25 · 24988 Oeversee
Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056
Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An– und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten
„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“
Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat OKTOBER 2010

Gemeinde Oeversee

Anneliese Christophersen	02.10.1930	Stapelholmer Weg 75
Helmut Jansen	03.10.1933	Barderup-Petersholm 2
Heinrich Anthony	04.10.1923	Stapelholmer Weg 30
Erna Jepsen	07.10.1934	Wanderuper Weg 21
Helga Petersen	10.10.1937	Dorfstr. Munkwolstrup 14
Uwe Petersen	11.10.1936	Treenetal 2
Wolfgang Kroll	19.10.1930	Westertoft 2
Lieselotte Kiesbye	24.10.1934	Am Linneberg 1

Gemeinde Sieverstedt

Anna Hansen	08.10.1929	Lehmland 10
Erwin Hasenpusch	19.10.1924	Stenderupbusch 8
Emmi Katzka	19.10.1932	Jalm 3
Adolf Feilberg	28.10.1937	Jalm 6

Gemeinde Tarp

Anke Holona	03.10.1940	Julius-Leber-Ring 28
Diena Kristan	08.10.1925	Lärchenweg 5
Gretchen Angenendt	09.10.1917	Jerrishoer Str. 6
Günter Gafert	11.10.1934	Dorfstr. 16
Hilda Röh	12.10.1934	Kastanienallee 7
Helmut Hunger	16.10.1933	Wanderuper Str. 21
Marianne Lammers	18.10.1923	Stapelholmer Weg 53
Christel Großkopf	18.10.1936	Jerrishoer Str. 6
Anita Brummer	21.10.1931	Wanderuper Str. 26
Hartwig Pauls	28.10.1929	Eichenkratt 46
Gisela Nippert	29.10.1928	Stapelholmer Weg 61
Maria Born	31.10.1921	Jerrishoer Str. 6
Magdalene Hansen	31.10.1922	Geschwister-Scholl-Ring 23
Otto Utecht	31.10.1923	Wanderuper Str. 21
Elfriede Schmidt	31.10.1930	Flensburger Str. 15

Schulnachrichten Alexander-Behm-Schule Tarp

Ortstermin

In den nächsten Wochen bekommen manche Bürger, Staatsdiener oder Angestellte Besuch von Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinschaftsschulklassen der 6a und 6b der Alexander Behm - Schule. Diese sollen im Rahmen einer „Halbjahresarbeit“ ein Gebäude ihres Heimatortes erkunden und hierfür Interviews führen. Sollte also ein 11-13-jähriger „Reporter“ bei Ihnen auftauchen und um einen Termin nachfragen, bitten wir die Klassenlehrerinnen Frau Berkholz und Frau Kuhn – um Ihre Unterstützung. Die Schüler möchten Informationen erfragen, Fotos machen oder Zeichnungen anfertigen, um ihr Thema zu erfassen. Sie müssen einen Interviewpartner suchen, da dies Bestandteil der diesjährigen Langzeitaufgabe ist. Sinn und Zweck ist es, drei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen:

1. sollen die Kinder ihren Heimatort erkunden,
2. sollen sie lernen, auf eigene Faust Informationen zu beschaffen
3. sollen sie Mut entwickeln Menschen anzusprechen und
4. sollen sie natürlich ihre Fähigkeiten üben, eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Wir danken im Voraus für die Unterstützung!

„Rope-Skipping“ oder Seilspringen, aber anders

Seit kurzem wird mittwochs Springseil gesprungen. Nur hat das Seilspringen nicht nur einen neuen Namen, sondern ist auch gleichzeitig die neueste Sportart im Deutschen Turnerbund.

Es handelt sich natürlich um Rope Skipping, eine völlig neue Art des Seilspringens zu lauten „Beats“ begleitender Musik. Rope Skipping unterscheidet sich vom herkömmlichen Seilspringen durch zahlreiche „Stunts“, von einbeinigen Sprunggruppen, über Sprungfiguren mit und ohne Armbewegungen, bis zu akrobatischen Sprungfiguren. Beim Double-Dutsch wird dann sogar durch zwei parallel rotierende Sprungseile gesprungen.

Da viele Sprünge mit Partner oder in Gruppen vollführt werden, ist das gemeinsame Handeln ein wesentlicher Bestandteil dieser rasanten Sportart. Neben der eigenen Körperspannung wird auch außerordentlich die Teamarbeit gefördert. Aber zunächst ist erst einmal „jeder Anfang ist schwer“ …

Am Anfang stehen einfache Übungen

Praxis für Gestaltungstherapie
Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke
Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.,
Paar- und Familientherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Nähere Informationen:
Tel. 0 46 22-18 96 60 oder
www.kunsttherapie-schleswig.de

Willkommen im
warmen Auto!
Standheizung
zzgl. Einbau u. Kfz-spezifischer Einbausatz, inkl. MwSt. ab € **899,-**

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 85 85

BOSCH Service

Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

Die Erstklässler 2010/2011 der Alexander-Behm-Schule

Bild oben links Klasse 1a: Dennis Roschlaub, Meo Genz, Niklas Terlinden, Leif Höpfner, Pascal Lorenz, Nele Abegg, Celina Hetzler, Svea Pedersen, Mica Thonak, Aymee Gericke, Alina Auls, Anastasia Ryssel, Finn Gude, Jonas Horstmann, Enrique Morales Munoz, Carolina Kärcher, Jessica Hanisch, Lewin Döllinger, Jannis Pötzl, Klassenlehrerin: Frau Nienke Winter-Knetsch

Bild oben rechts zeigt die Klasse 1b: Paul Sievers, Emma Winter, Emilie Welk, Jonas Krummbügel, Jinda Andresen, Katharina Zink, Jendrik v. Oepen, Felix Mansour, Svea Erichsen, Larissa Wienberg, Rasmus Löschmann, Daniel Wagner, Schirin Lewke, Andre´Bürger, Reik Hagen, Jessica Klabisz, Mike-Lukas Fischer, Max Benisch, Sasha Kurzhals, Jolina Eggen, Jonas Hagemeier, Klassenlehrerin: Frau Cornelia Ogiolda

Bild unten links die Hasen-Klasse: Roman Omar, Philip Steinweller, Melvin Klein, Jan-Christopher Hubert, Leon Ewest, Kjeld Matthiesen, Jacob Kreutz, Julia Kreutz, Katharina Pioch, Chantal Fabian, Carolin Kubut, Marie-Sophie Christiansen, Leon-Elias Ortmann, Florian Hilse, Klassenlehrerin: Frau Kay Markmann

Bild unten rechts zeigt die Eulen-Klasse: Melissa Möller, Denny Schlüter, Svea Melissa Koenig, Finja Dännig, Jannek Duus, Femke Koch, Rieke Ingwersen, Celina Möller, Jana-Sophie Blasig, Thies Carzow, Nico Degner, Nele Tauchert, Kiara Mia Petersen, Lina Erichsen, Lia Marie Goldbeck, Sista Flöge, Pia Keil, Anna Lena Detlefsen, Finn Jessen, Zacharias Grönebaum (fehlt auf dem Bild), Klassenlehrerin: Frau Ulrike Mertsch

Galerie Hansen
Süderschmedeby

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu 100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt und Notar*
Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Schulnachrichten Tarp

Mit Jourdi zum Hundeführerschein

Gespannt warten die Kinder der Offenen Ganztagsschule, dass endlich Jourdi zum Unterricht erscheint. Jourdi, das ist der Hund von Grinda Heise, der geduldigste Dackel der Welt, und beide zusammen sind die Lehrer im Kurs „Hundeführerschein".
Im Kurs erlernen die Kinder alles Wissenswerte über Hunde, die hundgerechte Haltung und was man lieber nicht mit Hunden machen sollte. Was mache ich, wenn ein Hund auf mich zustürmt? Wie oft muss ein Hund fressen? Wieviel Ruhe braucht ein Hund?
All diese und ähnliche Fragen müssen beantwortet werden. Dazu werden praktische Übungen und viel Erfahrung vermittelt. Am Ende gibt es dann eine richtige Prüfung und bei Bestehen einen Hundeführerschein.
Zu den Fragen: Weglaufen nützt nichts, stehenbleiben und wegsehen schon. Eine, meist aber zwei halbe Mahlzeiten am Tag sollten es sein und ein Hund braucht tatsächlich fast 20 Stunden Ruhe.

Die neuen „Hundeversteher" mit Jourdi und Grinda Heise

Aus der Region

Arbeitskreis Plattdüütsch in´t Amt Eggebek

Arbeitskreis „Plattdüütsch in´t Amt Eggebek" un de Landfruenverene in´t Amt laden in to´n

Fröhstück bi Kellermanns

Komödie in vier Bildern von Ursula Haucke in der niederdeutschen Fassung von Gerd Meier
Speelt ward dat Stück vun „De Thumbyer Theaterspeeler"

an Friedag, 29.10.2010, Klock half acht (19:30 Uhr) in Thomsens Kroog in Eggebek, Westerreeg.
Intritt: 6 Euro.
Vörverkoop bi de Landfruenverene:
Jerrishoe-Tarp: B. Illias-Göbel, Tel. 04638- 898 565 **Jörl:** R. Thoroe, Tel. 04607-370 **Wanderup:** M. Johannsen-Ristau, Tel. 04606-943832

Stapelholm feierte 750-jähriges Bestehen

Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

Der Festumzug begeisterte die zahlreichen Zuschauer am Straßenrand

Vier Tage lang feierte die Landschaft Stapelholm mit ihren Einwohner, Gästen und Urlaubern das 750-jährige Bestehen. Petrus bescherte schönsten Sonnenschein und Jung und Alt genossen das bunte Rahmenprogramm. Die zweijährige Vorbereitung, an der sich alle zehn Gemeinden der Landschaft beteiligten, hat sich ausgezahlt. Die Besuchermengen bewunderten nicht nur den Dorfwettkampf, das Godewind-Konzert oder die Trachtengruppe. Bestaunt war der sonntägliche Festumzug mit 116 farbenprächtigen Wagen, Reitern, Musik- und Fußgruppen, der auf der abgesperrten B 202 zelebriert wurde. Auch die architektonischen Besonderheiten der Region wurden in den Vordergrund gestellt. Viele Seether Hausbesitzer öffneten ihre restaurierten, historischen Häuser eigens für das Jubiläum und gaben Verbänden und Vereinen der Region die Möglichkeit, sich zu präsentieren. In einem besonders schönen Fachhallenhaus an der Hauptstraße durfte sich die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge mit touristischen Angeboten und Projekten der AktivRegionen vorstellen. Und damit die orts- und landschaftsprägenden Häuser in den Landschaften Stapelholm und Eiderstedt erhalten bleiben, wurde in den AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland ein Kooperationsprojekt iniitiert, das am Wochenende präsentiert wurde. Ein weiteres Ausstellungsprojekt war das „Stapelholmer Manifest" mit den Zielen der Identitätsstärkung und dem Erhalt der Kulturlandschaft und -güter in Stapelholm. Und weil nicht nur das Ausstellungsgebäude schön war, sondern darin auch erfolgreiche Projekte für und aus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge präsentiert wurden, staunte auch Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Peter Harry Carstensen bei seiner Stippvisite.
Dass die Region Stapelholm ganz besonders engagierte Bürger beherbergt, machte auch die Prämierung im Rahmen des Festaktes deutlich. Für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement bzw. für herausragende Leistungen wurden geehrt Dagmar Bennewitz („Mit der Natur per Du und der Bürokratie per Sie"), Gottfried Wilhelm (seit 1946 aktiv in der Chormusik) und Lars Hartwig (Weltmeister im Doppel-Zweier-Leichtgewicht). Die Eider-Treene-Sorge GmbH gratuliert den engagierten Stapelholmern ganz herzlich!

Naturkundliche Führungen

Der Förderverein Mittlere Treene e. V. lädt im Oktober zu naturkundlichen Führungen ein!
Naturkundlicher Streifzug durch den Herbstwald des Büschauer Forstes!
Am Samstag, den 16. Oktober gibt es eine zweistündige Wanderung durch das Waldgebiet des Büschauer Forstes. Welche Besonderheiten weist dieses Waldgebiet auf und welche Tiere und Pflanzen sind hier anzutreffen? Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Parkplatz Stapelholmer Weg im nördlichen Bereich des Waldgebietes.

Heizkosten sparen?
nachträgliche Einblasdämmung
+++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb
für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk,
Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++
Baugeschäft
Wilfried Feddersen GmbH
Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

FRISEURSALON
KLIPINN
KATHRIN BINDBEUTEL
Für Sie geöffnet:
Mo–Fr 08:00–18:00 Uhr
Sa 08:00–13:00 Uhr
Di Mobiler Service
Wanderuper Straße 21 · 24963 Tarp · Telefon 04638-890160
Mobil 0171-5418526 · www.klipinn.com · Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Wanderung entlang der Treene – Natur erfahren, entdecken und begreifen!

Am Sonntag, den 17. Oktober geht es von Treia entlang der Treene bis zur Brücke nach Goosholz und wieder zurück nach Treia. Neben Erläuterungen zur Tier- und Pflanzenwelt wird es bei dieser dreistündigen Wanderung auch die Möglichkeit geben, selbst in der Treene zu keschern. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr in Treia am Feuerwehrhaus, Treenestraße (B 201).

Beide Führungen sind kostenlos und werden von der Umweltpädagogin Andrea Thomes geleitet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit festem Schuhwerk werden die Wanderungen vergnüglicher. Weitere Infos unter Tel.: 0461 – 480 84 29.

Sommerfest der „Villa Carolath“

In diesem Jahr fand das 11. Sommerfest des Langstedter Seniorenwohnparks, ein Tag der offenen Tür, am 21. August statt. Wieder einmal hatte diese schon traditionelle Veranstaltung so einiges zu bieten.

Zahlreiche auswärtige Aussteller, die unter anderem Schmuck, selbstgemachte Marmelade oder leckeren Honig präsentierten, aber auch hauseigene Stände versammelten sich bereits zur Mittagszeit rund um den Park der „Villa“.

Rund 500 Besucher tummelten sich während des Nachmittages auf dem Gelände.

Bei selbstgebackenem Kirschkuchen, frischem Kaffee oder Wurst vom Grill, Pommes frites und flotter Musik von „Manni“ konnten unsere Besucher das turbulente Treiben im Park beobachten und so richtig genießen.

Es stand an diesem Tag so einiges auf dem Programm: für die Kinder waren Hüpfburg, Kinderschminken, abwechslungsreiche Spiele und viele kreative Arbeiten besonders interessant. Der Höhepunkt war aber natürlich Hannes der Musikus, der mit seinen Späßen und Tricks nicht nur die Kleinen erfreute. Auch die Fahrt mit einer Kutsche fand großen Anklang bei unseren Bewohnern und Gästen.

Die Modernisierungen und Veränderungen des letzten Jahres wurden bei den Hausführungen vorgestellt und fanden wieder einmal beträchtliche Resonanz.

Einen besonderen Dank möchten der Geschäftsführer Micha Krohn und die Heimleiterin Alexandra Krotky den vielen Unternehmen aussprechen, die mit ihren Sachspenden ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass mit der Tombola ein erheblicher Erlös erzielt werden konnte, von dem jedes Jahr tolle Anschaffungen für unsere Heimbewohner gemacht werden. Der Dank gilt außerdem den Mitarbeitern der „Villa Carolath“, deren Angehörigen, der Jugendfeuerwehr des Amtes Eggebek sowie den vielen fleißigen Helfern des Jugendzentrums Jerrishoe, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz zum Gelingen unseres Festes beitrugen.

Veranstaltungen

des Seniorenwohnparks „Villa Carolath“ im Oktober

Was? Wann?

Hannes, der Musikus, kommt zu uns

04. Oktober 14.00 – 15.30 Uhr

Herbstfest

Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Musik, Gedichten und Geschichten

06. Oktober 14.30 Uhr

Hannes, der Musikus, kommt zu uns

18. Oktober 14.00 – 15.30 Uhr

Viel Vergnügen wünscht das Team der „Villa Carolath“!

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Hanse Drive GbR
24988 Oeversee, Süderfeld 19
Tel.: 04602/96377, Fax: 04602/86378
E-Mail: info@hansedrive.de
Tätigkeit: Yacht- und Schwertransporte, Begleitservice von Schwertransporten

JL Automobile Fadia Ibrahim
24988 Oeversee, Am Krug 13
Tel.: 0461/4303613
Tätigkeit: An- und Verkauf von Kfz

REITRELAX, Körperbewusstsein auf dem Pferd
Antje Dumrath, 24988 Oeversee, Fröruphof 1
Tel.: 0461/979492, Mobil: 0160/1566667
E-Mail: antjedumrath@hotmail.com
Tätigkeit: Reitunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angstfrei und mit Spaß Reiten lernen und vertraut werden im Umgang mit Pferden

WAT-NU Bremer
24963 Tarp, Bahnhofstr. 7
Tel.: 04638/898904, Mobil: 0152/29619256
Tätigkeit: Imbiss, Kiosk, Kneipe

Haus der Blumen Annelie Albertsen
24963 Tarp, Bahnhofstr. 5
Tel.: 04638/8457 Fax: 04606/205
Tätigkeit: Blumenhandel und Zubehör

Hinweis: Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Reisen 2010
- Auszug -

Tagesfahrten
M = Mittagessen · K = Kaffeegedeck

20.10.	IKEA Hamburg/Dodenhof Kaltenkirchen		€ 18,50
24.10.	Saisonabschlußfahrt mit Verlosung	M+K	€ 38,90
07.11.	Umweltbingo Hannover Eintrittskarte u. Kaffee		€ 53,00
20.11.	Grünkohlessen m. Plattdeutschem Theater		€ 46,50
24.11.	Tetenbüll Mehlbüddelessen	M	€ 28,00
27.11.	Weihnachtliches Schwerin		€ 23,50
04.12.	Norstedt - Frühstück / Tönning Packhaus		€ 36,90
12.12.	Weihnachtliche Kanalfahrt mit Schiff	M+K	€ 45,50
15.12.	Weihnachtsmarkt Lübeck		€ 19,90
26.12.	2. Weihnachtstag „Fahrt ins Blaue“	M+K	€ 44,90

Polenmarktfahrten

06.11.	Tagesfahrt Hohenwutzen	€ 36,50

Reisen 2010/2011

29.01.-05.02.	Abtenau/Österreich	HP € 605,00
21.04.-25.04.	Ostern Ammerland	HP € 425,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff
24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen .de

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.
www.brot-fuer-die-welt.de

Erwachsenenbildung

Amtsvolks-hochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10
Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de
Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie www.Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule
Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen .

Teilnahmebedingungen
Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestteilnehmer 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben.
Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt. Anfangstermine für einzelne Kurse können sich aus organisatorischen Gründen (wochenweise) verschieben
Kursgebühr:
Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochendkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig. Die früher übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr. Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.
Abmeldung:
Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.
Erläuternde Text bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

Schach - Kurs 200.1.
Teilnehmer, die Schach erlernen möchten sind genauso willkommen, wie Spieler, die neue Spielpartner kennenlernen möchten.
5 Termine 10 € Dr. Herbert Murbach

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1.
Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei.
Ein Kreativ-Kurs für alle, die malen oder wieder malen möchten. Angefangene Bilder? Oder Pastellkreiden, Aquarell- oder Acrylfarben, die verwaist und nicht gebraucht wurden? Dieser Kursus macht Spaß und Mut. Man muss sich nur trauen. Mit Hilfe ist es nicht schwer. Bitte zum Sichten vorhandenes Material zum Informationsabend mitbringen. Wir probieren es aus. Ansonsten kann das entsprechende Material nach Absprache zur Verfügung gestellt und gesondert abgerechnet werden.
10 Termine 54 € Elke Schulz-Obermaier

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1.
Verschiedene Verfahren zur künstlerischen Gestaltung von Ton bis zur Aufbaukeramik und zum Glasieren werden in diesem Kurs angewendet.
10 Termine 39 € Hannelore Siemen

Geistig fit und aktiv bleiben mit Gedächtnistraining - Kurs 300.1
Wir machen abwechslungsreiche Übungen und fördern so Konzentration, Merkfähigkeit und unser Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis.
10 Termine 19,50 € - Gabriela Heybrock

Gesunde Schlemmerrunde - Kurs 300.2
Gemeinsam kochen, backen, schnippeln. Ganz nebenbei purzeln die Pfunde, der Körper kommt zu seinem Idealgewicht. Offener Kurs, keine Vorkenntnisse erforderlich. Kursgebühr: 9,10 € zzgl.7,00 € Lebensmittelumlage.
Bitte Schürze und Kostprobenbehälter mitbringen.
Do 28.10.und 02.12.2010, 18:30-22:00 Uhr
1 Termin 10 € - Anne Bieback

Autogenes Training - Kurs 310.1
Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken? Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen. N.N.

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2.
Entspannungsmethode nach JACOBSEN
Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen. N.N.

Dänisch für Anfänger - Kurs 403.1.
Im deutsch-dänischen Grenzraum gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Anwendung der dänischen Sprache.
15 Termine 41 € Anne Petersen

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.2
Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die schon etwas Dänisch sprechen oder sich weiterbilden möchten.
Alexander-Behm-Schule Tarp
15 Termine 41 € Christiane Petersen

Dänisch-Kompakt-Wochendkurs - Kurs 403.3.
Lernen Sie die dänische Sprache, Mentalität, Kultur und mehr kennen. 1 Termin 46,80 € - Walter Paulsen

Wi snackt Platt - Kurs 405.1.
Plattdüütsch lesen un vertelln (feste Gruppe)
Bürgerhaus - Di 12.10.2010, 19:30-21:00 Uhr
5 Termine 19,50 € - Karin Steinweller

Englisch für Senioren - Kurs 406.1
Unsere Englischkurse bieten die Möglichkeiten zur Wiederholung und Auffrischung ebenso wie zum Neuanfang - just do it.
10 Termine 39 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II - Kurs 406.3 - Einstieg jederzeit möglich.
Bürgerhaus Mo 04.10.2010, 11:10-12:10 Uhr
10 Termine 26 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.4
10 Termine 26 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren ohne/mit Vorkenntnissen - Kurs 406.5 - 10 Termine 26,00 € - Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II - Kurs 406.6 - 10 Termine 26 € - Gabriela Heybrock

Spanisch Grundstufe - Kurs 422.1
Unsere Spanischdozentin lehrt ihre Muttersprache.
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse und Touristen.
10 Termine 42 € Alexandra Christensen

Spanisch mit geringen Vorkenntnissen - Kurs 422.2
10 Termine 42 € Alexandra Christensen

Spanisch für Fortgeschrittene - Kurs 422.3
Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die schon Spanisch sprechen und sich weiter bilden wollen bzw. die schon Kurse besucht haben.
10 Termine 42 € Alexandra Christensen

Bildbearbeitung mit Photoshop - Kurs 500.1
Der Kurs vermittelt die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung. 6 Termine 23,40 €

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop (Aufbaukurs) - Kurs 500.2
Im Kurs wird das Bearbeiten von Fotos mit Ebenenmasken und Einstellungsebenen vermittelt. Der Kurs ist für Hobbyfotografen gedacht, die Spaß an der Bildbearbeitung haben und bereits über Vorkenntnisse verfügen.
Mo 25.10.2010, 20:00-21:30 Uhr - 7 Termine 27,30 €
Frank Jurczyk

Textverarbeitung mit Word 2003 (Grundkurs) - Kurs 510.1
Grundlagen der Textverarbeitung und praktische Übungen Umgang mit Maus und Tastatur und short-cuts. Erstellung und Formatierung von kurzen Texten
Mi 27.10.2010, 19:45-21:15 Uhr - 8 Termine 31,20 €
Dr. Herbert Murbach

Internet für Einsteiger - Kurs 510.2
3 Termine 14,70 € Wolfgang Spiller

PowerPoint - Kurs 516.1
Sa 02.10.2010, 9:00-13:00 Uhr - 2 Termine 20,80 €
Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Grundlagen) - Kurs 516.2
Sa 30.10.2010, 9:00-13:00 Uhr - 4 Termine 77 €

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!
THOMSEN
☎ 0461 / 903 110

Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Aufbau) - Kurs 516.3
Sa 04.12.2010, 9:00-13:00 Uhr - 4 Termine 77 €
Wolfgang Spiller

Linux Tabellenkalkulation („Calc") - Kurs 516.6
Sa 02.10.2010, 8:30 - 13:00 Uhr - 1 Termin 17,70 €
Wolfgang Spiller

Linux Email-Programm („Evolution") - Kurs 516.8
Sa 06.11.2010, 8:30 - 12:00 Uhr - 1 Termin 15,10 €
Wolfgang Spiller

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1
Ob im Studium, im Beruf oder privat - ohne PC geht nichts mehr, aber kaum jemand kann die Tastatur mit zehn Fingern blind bedienen. Mit dem ats-System ist es nun möglich, die Tastatur eines Computers in nur 4 Stunden blind bedienen zu lernen. In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € enthalten.
Sa 06.11.2010, 10:00-12:00 Uhr - 2 Termine 55,30 €
Hannelore Schneidereit

Buchführung (Grundkurs) - Kurs 550.1
Der Buchführungskurs gliedert sich in einen Grund- und einen Aufbaukurs und vermittelt insgesamt Kenntnisse,

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	09.00-18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	09.00-18.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Polstern und Nähen
Wohlfühlen für Jedermann
Marion von Feilitzsch
24852 Eggebek · Dammblöcke 22
Tel.: 04609/953926
Fax: 04609/953927
Mobil: 0176/52244344
info@polsternundnaehen.de
www.polsternundnaehen.de
Wir POLSTERN und BEZIEHEN Sitzmöbel, Wohnwagen, Bootspolster
Wir NÄHEN Raffrollos, Gardinen, Kissen
Wir BERATEN Sie beim Kauf von Plissees, etc.

wie sie zum Bestehen der Kaufmannsgehilfenprüfung, vorausgesetzt werden.
Do 28.10.2010, 19:40-21:10 Uhr - 10 Termine 42 € N.N.

Maschineschreiben für Legastheniker (Anfänger) - Kurs 600.1

Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden. In diesem Kursus werden spezielle Übungen an der Computertastatur durchgeführt, die die Konzentrationsfähigkeit des Schülers steigern und ihm das Erkennen seiner Fehler im Schriftbild erleichtern.
15 Termine 58,50 € Hannelore Schneidereit

Maschineschreiben für Legastheniker (Aufbau) - Kurs 600.2

Für alle, die den Anfängerkurs Maschineschreiben für Legastheniker erfolgreich beendet haben.
15 Termine 58,50 € Hannelore Schneidereit

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene
Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. Der Unterricht ist auf die Erfahrungswelt Erwachsener abgestimmt, es ist also kein „Kinderunterricht". Eine Neuaufnahme in den Kurs ist jederzeit möglich, unabhängig vom Semesterbeginn. Der Unterrichtsraum befindet sich in Tarp, wo auch die anderen VHS-Kurse abgehalten werden.
Alexander-Behm-Schule Tarp 10 Termine 36 € - Elisabeth Rosner

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Oktober 2010

Bitte unterstützen Sie unsere Unterschriftenaktion zum Erhalt der Familienbildungsstätten im Land Schleswig-Holstein: Ohne ein angemessenes Fördervolumen kann unsere Arbeit an vielen Orten nicht fortgesetzt werden, auch nicht in geringerem Umfang. Zusammen mit den Kürzungen der Kreise träfe uns der von der Landesregierung geplante 30%-Kahlschlag bei den freiwilligen Zuwendungen existenziell.
Die Unterschriftenliste liegt bei den Familienbildungsstätten, ihren Außenstellen und bei vielen Kooperationspartnern aus. Jede Unterschrift hilft den Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, die von der Existenz dieser Einrichtungen profitieren.
Aktuelle Information finden Sie unter www.DGFeV.net unter dem Reiter „News".

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)
Für werdende Eltern
0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 9. Monat nach der Entbindung.
0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)
Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
0105 Babytreff (4x 1,5h, 9,00)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)
Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr
0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 17,-)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
0202 Mini-Club (6x 2h, 22,-)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 22,-)
Für Kinder ab 12 Jahren
0308 English for Kids (10 x 1,5h, 35,-)
Für vier- bis achtjährige Kinder
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 21,-)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 34,-)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
0408 Melody Chimes Choir
Für Jugendliche und Erwachsene
0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 28,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0510 Freie Malerei (6x 2h, 35,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0806 Yoga (10x 1,5h, 51,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 25,-)
Für Erwachsene
0808 Aerobic (10x 1h, 33,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose
1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression
Ausstellung *„Kunst im Quadrat"*

In die laufenden Kurse Mini-Club am Dienstagmorgen, Fit für den Tag am Mittwochmorgen, Aerobic (Bauch-Beine-Po-Fitmix) am Donnerstagabend, die Babymassage nach Leboyer am Donnerstagnachmittag, die Spielstuben am Freitagvormittag und die Selbsthilfegruppen können Sie derzeit direkt einsteigen. Hier sind Plätze frei!

Ortskulturring Sieverstedt

Kursangebote im Oktober/November 2010

Jazz-Dance für Kinder

Dieser Kurs richtet sich an alle Jungen und Mädchen, die sich gerne nach Musik bewegen mögen.
Beginn: Donnerstag, 28.10.2010, um 15.00 Uhr (Alter 6-8) und 16.00 Uhr (Alter 8-10) im Musikraum der Schule im Autal.
Die Leitung hat Kathrin Altenburg (Sieverstedt).
Kosten: 2,00 Euro pro Stunde
Anmeldung bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Möchten Sie mit Spaß und Freude etwas für Ihre geistige Fitness tun? Genauso wie die Muskulatur des Körpers sollte auch das Gehirn trainiert werden, um leistungsfähig zu bleiben.
Beginn: Donnerstag, 28.10.2010, von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr in der ATS Sieverstedt
Kosten: 20,00 Euro für 5x
Anmeldung bei Cordula Köneke (04638-2224010) oder Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

Weihnachtliches Töpfern

Dieses Angebot richtet sich an alle, die gerne einmal mit Ton arbeiten möchten.
Termin: Am Donnerstag, 09.11.2010, wird getöpfert und am Donnerstag, 23.11.2010, werden die Sachen glasiert.
Beginn: jeweils 18.45 Uhr in der OGS der Schule im Autal in Sieverstedt.
Die Leitung hat Anja Großmann (Tarp).
Kosten: 8,00 Euro insgesamt, zzgl. Materialkosten
Anmeldung bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Oktober 2010

YOGA für Seele, Geist und Körper
Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.
Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle der Dänische Schule, Oeversee. Leitung u. Anmeldung bei Cordula Köneke, 04638/ 222 40 10. 4 Abende 20,-- €

FIT UND ENTSPANNT für Frauen
Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele! Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen
Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee
Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10
5 Vormittage 20,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
Montags 19.30 – 20.30 Uhr Schulsporthalle, Oeversee
Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/969103. 10 Abende 30,-- €

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen
Leitung: Marion Zimmerer, siehe oben 10 x ½ Std. 15,--

BAUCHTANZ
für Frauen mit Vorkenntnissen
Mittwochs 18.00 – 19.15 Uhr in der Schulsporthalle, Oeversee - Leitung: Silke Groß, Kollerup
Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475
12 Abende 45,00 €

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder
Mittwoch, 06.10. um 16.00 – 18.00 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144
1 Nachmittag 4,-- €

BACKEN für Kinder
Gruppe 1: Dienstag, 26,10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
Gruppe 2: Mittwoch, 27.10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10
1 Nachmittag 4,-- €

Verkäuferin gesucht
auf 400,- €-Basis für Damenoberbekleidung in Tarp
Näheres persönlich
unter Tel. 04638-1471 oder 0160 94695338

Schrotthandlung Ivers
Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263
Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art
Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Aus den Gemeinden

Gemeinde Sieverstedt

Ferien für alle

Freizeit des Stadtjugendwerks Flensburg auf der Neuen Festwiese

Unter dem Motto „Ferien für alle“ kamen im Sommer 35 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren nach Sieverstedt, um ihre Zelte auf der Neuen Festwiese am Schwimmbad aufzuschlagen. Das Freizeitangebot galt Kindern, denen es aus Kostengründen nicht möglich war, mit ihren Eltern zu verreisen. Das Besondere an dieser Unternehmung: Die Betreuer selbst waren Jugendliche.

Kinder und jugendliche Leiter: zufrieden und glücklich am Ende einer ungewöhnlichen Freizeit „Ferien für alle“ in Sieverstedt

Bereits im Mai war eine Gruppe Jugendlicher vom Stadtjugendwerk Flensburg auf den Sieverstedter Bürgermeister zugekommen und hatte um eine freie Fläche für die Kinderfreizeit gebeten. Von vornherein von der guten Sache überzeugt, hatte Finn Petersen spontan die Festwiese neben dem Schwimmbad angeboten.

Neben der Erlaubnis zum Zelten auf der Festwiese gab es eine weitere Vergünstigung: Für eine Nutzungspauschale von 20 Euro stand den Kindern und Jugendlichen das Schwimmbad für volle vier Tage offen.

Den letzten Tag verbrachten die Gäste auf dem Schulgelände. Es fanden Spiele statt und es wurde gegrillt. Hierzu luden die Stadtjugendwerkler auch Bürgermeister Finn Petersen ein. Er versicherte den Kindern und Jugendlichen, diese gute Aktion im nächsten Jahr erneut zu unterstützen, wenn das Stadtjugendwerk wieder in Sieverstedt anfragen würde. Seine Ansprache beendete er mit der Anerkennung: „ Eure Freizeitaktion war ein positives Beispiel für erfolgreiche und kostengünstige Jugendarbeit“.

Aus Dankbarkeit erhielt der Bürgermeister von den Stadtjugendwerklern ein Gruppenbild mit allen Teilnehmern.

Abschließend würdigte er das Engagement mit einem großen Lob: „Die Jugendlichen haben sich während der gesamten Zeit vorbildlich um die Kinder gekümmert. Viele Aktionen wurden angeboten und durchgeführt. Zum Schluss war selbst das Aufräumen selbstverständlich. Der Platz wurde so sauber hinterlassen, wie die Gruppe ihn vorgefunden hatte.“

Eine schwungvolle Party

Die Fest-Organisatoren des Freundeskreises Freibad Sieverstedt (FFS) scheinen mit Petrus einen Bund geschlossen zu haben. Anders ist es kaum zu erklären, dass der Wettergott auch bei der jüngsten Sommerfest-Ausgabe ein Einsehen hatte. Mit Ausnahme eines kurzen Schauers blieb es bei der Nacht der Schlagermusik nämlich freundlich trocken.

Der super aufgelegte „DJ Pflaumi“ hatte die Party-Gäste schnell in seinen Bann gezogen und erfüllte jeden Schlager-Musik-Wunsch prompt.

Die rund 350 jungen oder auch jung gebliebenen Besucher genossen die einmalige Atmosphäre im zum Schlager-Tempel umdekorierten Schwimmbad und erlebten einen unvergesslichen Abend. Für das leibliche Wohl hatte Bistro-Chef Christian Gill mit seinem Team gesorgt, an den verschiedenen Tresen gab es das passende Getränk dazu. Besonderen Ansturm erfreute sich dabei der „Motto-Tresen“.

Nach den erneut guten Eindrücken laufen beim FFS nun schon die Vorbereitungen für das große Jubiläumsfest 2012 langsam an. Zum 50. Geburtstag des Schwimmbades sowie zu dem zehnjährigen Vereins-Bestehen soll schließlich ein ganz besonderes Fest auf die Beine gestellt werden.

Lena Valaitis (Sandra Matthes) und Dieter Thomas Kuhn (Carsten Steffensen) durften beim Motto-Fest des Freundeskreises natürlich nicht fehlen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Sieverstedt

Auffrischungskurs „Erste Hilfe“

Der DRK-Ortsverein Sieverstedt bietet einen Auffrischungskurs (Crashkurs) für „Erste Hilfe“ an: am Dienstag, den 5. Oktober von 19.30 – 22.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Sieverstedt. Gebühr 5,00 Euro.

Anmeldungen bei Ulla Schmidt unter Tel. 04603-878

Anhänger mieten ab 8 € / Tag
www.anhänger-flensburg.de
Boris Breede 0174 66 71 440

Michael Martin
staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur
Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM
04606 / 94 38 36
mobil: 0160 / 96 2345 01
24997 Wanderup Husumer Str. 22
- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Einschulung in der Schule im Autal

Lange hatten die Kinder diesem großen Tag entgegengefiebert, und nun war er endlich da.

Am Morgen trafen sich alle gemeinsam mit ihren Eltern, Paten und Verwandten in der St. Marienkirche in Havetoft zu einem Gottesdienst, gehalten von Pastor Arndt und dem Sieverstedter Pastor Jan Teichmann.

Danach ging es in die Sporthalle nach Sieverstedt, wo die neuen Erstklässler schon von ihren zukünftigen Mitschülern erwartet wurden. Die Kinder der vierten Klasse hatten zusammen mit Christine Detlefsen einige Lieder eingeübt und tanzten – gemeinsam mit der Schulleiterin Karin Krawietz – auf der Bühne den „Schul-Boogie".

Nach einigen aufmunternden Worten des Schulverbandvorstehers Hermann Petersen war es soweit: Schon vor den Ferien hatten die Kinder erfahren, in welche jahrgangsübergreifende Lerngruppe und zu welchen Lehrern sie kommen würden, nun wurden sie einzeln von ihren Paten auf die Bühne gerufen.

Nachdem ausgiebig fotografiert worden war, gingen die Dachse, Füchse, Wölfe und Biber nacheinander in ihre Klassenräume. Mit einem Spalier und fröhlichem Gesang wurden sie im Schulgebäude noch einmal von den Viertklässlern herzlich willkommen geheißen.

Endlich ging es nun in den Klassenraum, um eine erste Unterrichtsstunde zu erleben. Die Eltern und Verwandten wurden inzwischen von Eltern der 2. Klasse mit Kaffee und Keksen versorgt und hatten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss durften auch sie noch einen Blick in den Klassenraum werfen, in dem ihre Kinder von nun an ihre Vormittage verbringen werden.

Die Dachse (Bild oben): Klassenlehrerin der Dachse ist Frau Pontow-Lück. Die neu hinzugekommenen Kinder sind Jan, Celin, Lasse, Laura, Andrea, Miles, Jesse, Jana, Nikita, Finja und Carlotta.

Die Füchse (2. Bild): Klassenlehrerin der Füchse ist Frau Zarp. Die neu hinzugekommenen Kinder sind Jorve, Ben, Charis, Aleks, Michel, Josina, Len, Jasper, Luk und Bjarne.

Die Wölfe (3. Bild): Klassenlehrerin der Wölfe ist Frau Detlefsen. Die neu hinzugekommenen Kinder sind Laura, Maiken, Nik, Annika, Dennis, Zoe, Jana, Luzie (fehlt auf dem Foto).

Die Biber (4. Bild): Klassenlehrerin der Biber ist Frau Krawietz. Die neu hinzugekommenen Kinder sind Tjark, Maximilian, Simon, Enes, Dustin und Jan Ove.

ORTHOPÄDIE CARSTENSEN
24852 Eggebek
Westerreihe 18
Telefon: 0 46 09/3 95
NEU
Unsere Leistungen:
- Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

...und mehr!
www.orthopaedie-carstensen.de

Bauunternehmen Holweg
Meisterbetrieb
Dweracker 4b
24885 Sieverstedt
Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9

Auf Tuchfühlung mit den Löwen

Der König der Tiere hinterließ einen mächtigen Eindruck bei den Kindern aus Sieverstedt und den Nachbargemeinden

Ansonsten quietschfidel und lebhaft, herrschte plötzlich absolutes Schweigen und Bewegungslosigkeit unter den Kindern, als sie dem König der Tiere live und hautnah begegneten. Nach dem Besuch des Löwenparks im dänischen Givskud wird den meisten Teenagern der Anblick des dunkelbraun bemähnten Löwen und seinem hungrigen Rudel wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Im Rahmen der Ferienpass-Aktion war eine Gruppe von 60 Kindern im Alter zwischen 7 und 14 Jahren auf Initiative des Freundeskreises Freibad Sieverstedt (FFS) in den rund 130 Kilometer entfernt gelegenen Freizeitpark gefahren. Die doch recht anstrengende Fahrt hatte sich allerdings gelohnt, so der einhellige Tenor in beiden Reise-Bussen. Schließlich gab es neben dem Löwenrudel viele andere Groß- und Kleintiere aus der Nähe zu erleben.

Ob mächtige Giraffen, Elefanten, Nashörner, Nilpferde und Büffel, Wölfe und Elche oder Gorillas, Schimpansen und freilaufende Erdmännchen – die Eindrücke dieser seltenen Tiervielfalt verfehlten ihre Wirkung nicht und beschäftigten Klein und Groß noch eine ganze Weile.

Müde, aber um neue Erfahrungen reicher stiegen die Kinder in ihren Heimat-Dörfern Wanderup, Tarp, Jerrishoe, Sieverstedt, Eggebek und Langstedt wieder aus dem komfortablen Bus und erhielten als Erinnerung noch ein kleines Abschiedsgeschenk von den Sieverstedter Schwimmbad-Freunden, die sich erstmals an der Ferienpass-Aktion beteiligten. „Alles ist prima verlaufen. Im nächsten Jahr werden wir wieder mit einem Angebot zur Stelle sein“, kommentierte Carsten Steffensen, der 2. Vorsitzende des FFS, den Ausflug in den Löwenpark.

„Mütterchen Prag“

Verschnaufpause auf der Karlsbrücke: Genießen des Stadtbildes an der Moldau

Dies ist eine von vielen Beinamen für Prag. Häufig wird sie auch „Goldene Stadt“ oder „Stadt der 100 Türme“ genannt. Hiervon konnten sich die Mitglieder des Landfrauenvereins Sieverstedt und Gäste auf ihrer Mehrtagestour Anfang September selbst überzeugen.

Am 2. September starteten wir frühmorgens Richtung tschechische Hauptstadt, die Fahrt verlief sehr gut.

Dass im Hotelrestaurant gerade an diesem Tag der Teppich gereinigt wurde und somit für Hotelgäste gesperrt blieb, tat unserer Stimmung auch keinen Abbruch. Wir kehrten in einer nahe gelegenen Wirtschaft ein und ließen den Abend entspannt ausklingen.

Am nächsten Morgen begaben wir uns mit einer Stadtführerin in die Prager Altstadt. Prag bestand einst aus vier unabhängigen Städten (Prager Altstadt, Prager Kleinseite, Hradschin und Prager Neustadt). In der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts wurde Prag die Hauptstadt des Heiligen Römischen Reiches.

Zurzeit leben ca. 1,3 Millionen Menschen in und um Prag. Die Prager Altstadt wurde um 1300 gegründet. Seit 1992 ist sie Teil des Weltkulturerbes der UNESCO.

Im ehemaligen jüdischen Ghetto, der heutigen Josefstadt, liegt einer der bekanntesten jüdischen Friedhöfe Europas. Trotz seiner geringen Größe (ca. 1 ha) stehen dort 12000 Grabsteine. Man vermutet, dass dort 100.000 Tote liegen. Aus Platzmangel begrub man die Verstorbenen in bis zu 12 Schichten. In unmittelbarer Nähe vom Friedhof steht die älteste, unzerstört erhaltene Synagoge Europas, die Alt-Neu Synagoge, sie stammt aus dem 13. Jahrhundert.

Auf der Karlsbrücke endete unsere Führung. Sie ist im 14. Jahrhundert errichtet worden und eine der ältesten Steinbrücken Europas. Von ihr hat man einen herrlichen Blick über die Moldau. Außerdem ist sie eines der Wahrzeichen von Prag.

Im Anschluss konnte jeder die Stadt auf eigene Faust erkunden. Gemeinsam ging es dann am Spätnachmittag mit der Metro und dem Bus zurück ins Hotel. Für einige war es wohl ihre erste U-Bahnfahrt!

Am folgenden Tag besichtigten wir die Prager Burg, gelegen auf dem Prager Berg Hradschin. Mitten im Burghof befindet sich der St. Veits-Dom, es ist das größte Kirchengebäude Tschechiens. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir von hier oben den Blick über Prag.

Der dritte Tag führte uns mit dem Bus zur Karlsburg, sie ist im 14. Jahrhundert von Karl IV. erbaut worden. Zur Burg selbst gelangt man nur zu Fuß oder mit der Kutsche bzw. Taxi.

Da die meisten auf dem Rückweg der Versuchung der Souvenirläden nicht widerstehen konnten, dauerte dieser erheblich länger.

Am Abend, zum Abschluss unserer Reise, erwartete uns noch ein Highlight, eine Schifffahrt auf der Moldau, mit reichhaltigem Büfett. Die Stadt vom Wasser aus betrachtet, zeigte uns noch einmal, wie beeindruckend und schön sie ist.

Die Heimfahrt verlief leider nicht ganz nach Plan. Bei Halle standen wir drei Stunden im Stau, doch unsere gute Laune hielt an. Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken erreichten wir gegen Mitternacht die Heimat.

Landfrauenverein Sieverstedt

Dampfgarer und Induktionsherd

Am 2. November 2010 um 17.00 Uhr findet in der Küchengalerie in Oeversee bei Rolf Thomsen eine Vorführung der Firma Miele statt. Gezeigt wird der Umgang mit dem Dampfgarer und Induktionsherd. Dauer: ca. 2 Std, Kosten: 5,00 Euro pro Person.

Anmeldung ab sofort bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

AUTOHAUS ROHDE
SUZUKI
Way of Life!
Suzuki-Vertragshändler
Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate · Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst · eigene Lackierwerkstatt
2x in Ihrer Nähe
24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40
24885 Sieverstedt OT Stenderupau
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0
www.auto-rohde.de

Elektrotechnik Lohf
Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik
Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Neubau der Straße Süderholz – Stenderupau

Seit dem 16. August sind die Straßenbauer der Schleswiger Asphaltsplitt-Werke dabei, die aus den 1920er-Jahren stammende Pflasterstraße durch eine Asphaltstraße zu ersetzen.

Am 7. September 2010 entstand das Foto – von der Brücke Süderholz kommend in Richtung Stenderupau fotografiert. Die Pflastersteine waren zum größten Teil weggeräumt. Dabei stellte man fest, dass der Untergrund für die Fahrbahn noch sehr gut war. Für den Radweg – im Bild rechts neben dem Straßenverlauf – musste allerdings Füllmaterial angefahren werden, da er sich nicht auf der Fläche der alten Pflasterstraße befindet. Um eine leichte Senke im Radweg im Vordergrund auszugleichen, hatte der Lastwagen zum Zeitpunkt der Aufnahme gerade eine Fuhre Füllsand von der Firma Gonde Clausen aus Oeversee abgekippt. Wie wir von der Straßenbaufirma erfuhren, lagen die Arbeiten zu diesem Zeitpunkt genau im Plan.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Nächster Ausleihtermin: Freitag, 8. Oktober + Freitag, 19. November

Oktober:

01.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Laternelaufen – Treffpunkt: Dweracker Wendehammer – Dienstbeginn: 19.00 Uhr, Startzeit: 19.30 Uhr

05.10. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – „Gegen das Vergessen“: Dia-Vortrag von Hartwig Wilckens: Unrecht im NS-Staat auch in der Gemeinde Sieverstedt – ATS – 14.30 Uhr

05.10. DRK Sieverstedt – Auffrischungskurs „Erste Hilfe“ – Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Sieverstedt – 19.30-22.30 Uhr

06.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.30 Uhr

07.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

09.10. bis 24.10. Schule im Autal – Herbstferien

09.10. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Flohmarkt – Turnhalle am ADS-Kneipp-Kindergarten in Havetoft – 14.00-17.00 Uhr

09.10. FF Süderschmedeby – Laternelaufen – Start: FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

09.10. FF Süderschmedeby – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 9.30 Uhr

16.10. FF Sieverstedt-Stenderup – 121. Stiftungsfest – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.30 Uhr

17.10. SoVD Sieverstedt – Frühstück – Alter Kirchkrug, Großsolt – 9.30 Uhr

19.10. Landfrauenverein Sieverstedt und Landfrauenverein Barderup – Vortrag von Ingeborg Pflicht: „Körpersprache“ – Gastwirtschaft Barderup – 19.30 Uhr

25.10. FF Süderschmedeby – Nachtübung – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

27.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.30 Uhr

27.10. DRK Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 19.30 Uhr

30.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 9.00 Uhr

30.10. FF Süderschmedeby – Verspielen – Schulsporthalle der Schule im Autal – 19.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

Gemeinde Oeversee

Exkursion „Förderkreis Arnkielpark“

Marschbesiedlung zwischen Euphorie und Resignation

Es geht wieder mit unserem Referenten Sönke Grimm auf Exkursion, und wir sind erwartungsvoll, denn wir wissen, dass uns unter seiner Leitung eine gut fundierte Fahrt erwartet. So erhalten wir gleich ein Arbeitspapier, das uns begleiten wird zur Vertiefung der Fakten.

Natürlich nieselt es wie immer am Beginn. Die Gruppe ist nicht ganz so groß, dadurch gleich familiär in der Atmosphäre, und so geht es als erstes zum Eidersperrwerk. Unterwegs erfahren wir von Uwe Ketelsen einiges über die Aktivitäten und Planungen des Arnkielparkvereins, wo mit großem Engagement an immer neuen Ideen gebastelt wird. Es hört sich gut an, und auch der Himmel belohnt uns mit hellem Licht, und beim Eidersperrwerk begrüßt uns ein sanfter Wind und zartblauem Himmel. Die meisten stellen fest, dass sie lange nicht dort waren. Hat sich auch unser Blick für die gigantische Technik gewandelt?

Dieses Sperrwerk ist ein typisches Beispiel der Moderne, und wir hören von all den Versuchen seit 1570, die Auswirkungen der Sturmfluten der Nordsee auf die Eider und das umliegende Land abzuwehren. Versuche durch Dämme und Kanäle an den verschiedensten Stellen mit Erfolgen aber auch immer negativen Folgen für andere Gebiete durch Austrocknung oder Überschwemmungen, Ablagerungen oder Aufstauungen. Immer hat das ehrgeizige Wollen des Menschen seine Grenzen erkennen lassen. So ist dieses ehrgeizige gigantische Unternehmen des Sperrwerkes schon eine Rettung des Hinterlandes. Wie lange? Mehr als noch 30 Jahre? Hier wird das Thema der Exkursion besonders deutlich und beklemmend.

Wie gut, danach in den uns unbekannten Ort Schülp zu fahren, wo wir große Felder rot leuchtend mit Begonien sehen und überrascht werden durch ein Dorf, das, erhöht als Wurt, schachbrettartig im 12. Jahrhundert mitten im Binnenland durch Menschenhand aufgeschüttet und besiedelt wurde.

Überraschend und in seiner Schönheit ergreifend, der nächste Aufenthalt, das weiße Moor, wo wir auf einem kleinen Aussichtsturm einen weiten Blick über ein Hochmoor mit blühender Heide haben, welches in Vorzeiten noch viel größer war. Wir lernen dabei, dass in Dithmarschen die Sturmfluten nicht so große Schäden angerichtet haben wie im Norden, weil hier die vorgelagerten Torfmoore nicht zur Salzgewinnung abgebaut worden sind.

Weiterfahrend lesen wir „Stellerburg“. Archäologen und interessierte Laien wie wir können hier nicht einfach vorbeifahren, und so klettern wir auf die nördlichste Ringwallanlage einer Sachsenburg (750- 1000 nach Chr.) Es ist eine von allen Seiten gut geschützte Anlage gegen Einfälle der Slawen, Wikinger oder der Krieger von Karl dem Großen. Ist sie ständig besiedelt gewesen oder nur eine Fluchtburg? Wir jedenfalls haben erneut diesen wunderbaren Ausblick.

Natürlich wollen wir auch Wesselburen sehen, diesen um 900 gegründeten Ort mit seiner Kirche, auf einiger riesigen Wurt gebaut. die uns durch die menschliche Leistung beeindruckt.

In Büsum freuen wir uns über unser Picknick, diesmal mit Bänken und Tischen, Tellern und Tassen, alles im Sonnenschein. Wir genießen es.

Büsum hat ein Deichmuseum. Wir sehen die immer höheren Deiche in Nachbildungen, lesen die Tafeln und werden betroffen beim Anblick eines hohen Pfahles, der die einzelnen Sturmfluten und ihre Höhen anzeigt. Die Anlage ist sehenswert.

Dann geht es nach Barlt zum Kleve. Hier hat unser Referent, der die Exkursion in vier Tagen abgefahren und dann ausgearbeitet hat, eine Stelle ausgekundschaftet, die uns zeigen soll, wie Geest und Marsch sich deutlich trennen. Eine kleine Klettertour beginnt, und wir schauen in die Tiefe zwischen belaubten Bäumen. Die Marsch liegt breit unter uns. Vor 4500 Jahren war dies Nordseekliff küstennah mit einem Schilfmoorgürtel (wie in Schobüll noch heute) vorgelagert und dem Meer nahe. Ein Höhepunkt der Exkursion auch für das Gemüt.

Nicht themennah aber unumgänglich eine Rast in Hemmingstedt, wo in einem Pavillon mit Hunderten von kleinen Menschen, Tieren, Land und Prielen figürlich die Schlacht dargestellt wird, ergänzt durch eine geschichtliche Dokumentation, herrlich für Erwachsen und Kinder.

Nebenan auf der Dusenddübelwarft steht heroisch ein großes Denkmal, gekrönt mit einem Riesenfindling, wo um 1900 ganz anders an die Schlacht vom 17. 2.1500 gedacht wurde. Eine Art Darstellung von Größe und Macht.

Wir aber sitzen zufrieden in der Sonne, schauen übers Land und haben gar nicht so recht Lust, heim zu fahren. Was für ein erlebnisreicher Tag! Allen Vorbereitenden gilt unser Dank.

Blasorchester Uggelharde zu Besuch in Satuelle

Das Blasorchester Uggelharde aus Oeversee war ein großer Anziehungspunkt während der Festwoche in Satuelle

Mit einem großen Ständchen gratulierte das Blasorchester Uggelharde aus Oeversee dem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Satuelle zum 50. jährigen Geburtstag. „Seit vielen Jahren pflegt unser Blasorchester freundschaftliche Beziehungen zur Musikkapelle Satuelle“, so der Vorsitzende des Orchesters aus Oeversee, Robert Heidemann, „und so war es für uns eine große Freude aktiv an den Feierlichkeiten in Satuelle teilzunehmen zu können“. „Gerne erinnere ich mich, und mit mir sicherlich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, an den Volkstümlichen Konzertnachmittag 2006“, so der Vorsitzende weiter, „als das Blasorchester aus Satuelle das Konzert in Oeversee mitgestaltet hat“. An den mehrtägigen Feierlichkeiten in Satuelle, einer Randgemeinde der Stadt Haldensleben in Sachsen-Anhalt, nahmen neben den Blasorchester Uggelharde vier weitere Musikzüge teil. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählten ein gemeinsames Konzert aller teilnehmenden Musikzüge am ersten Jubiläumstag und das zum Abschluss, zusammen mit dem Blasorchester der FFW Satuelle, gegebene „Frühstückskonzert“ im großen Festzelt.

Nicht nur hier haben die Musiker des Blasorchesters aus Oeversee, musikalische Leitung Werner Maertin, auf ihrer „Tournee“ zeigen können, das sie mit ihrem Repertoire in der Lage sind viele Menschen zu begeistern. Deutlich wurde dies durch mitsingende Zuhörer während des Konzertes.

Das Orchester trifft sich wöchtlich donnerstags um 20:00 Uhr zur Probe im Jugendtreff Oeversee. Musikinteressierte, die einmal mitspielen wollen oder nur zuhören möchten, sind immer willkommen. Das Orchester verfügt über Leihinstrumente und bietet im Rahmen seiner Möglichkeiten eine musikalische Ausbildung an. Nähere Informationen bei Robert Heidemann, Tel.: 04630-446 oder Werner Maertin, Tel.: 0461-51509

Volkstümlicher Konzertnachmittag in der Eekboom-Halle

Zu ihrem traditionellen „Volkstümlichen Konzertnachmittag“ am Sonntag, 10. Oktober, lädt das Blasorchester Uggelharde alle Musikfreunde auf das Herzlichste ein. Im Repertoire des Blasorchester auch diesmal wieder viele musikalische Höhepunkte. Unterstütz wird das Orchester an diesem Nachmittag vom „Shantychor Luv und Lee“ aus Flensburg. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und einem Kuchenbüfett sorgt der Lions Club Uggelharde.

Der Eintritt zum Konzertnachmittag ist frei. Einlass in die große Sporthalle Oeversee (Eekboom-Halle) ab 14.00 Uhr, Konzertbeginn: 15.00 Uhr

Das Blasorchester Uggelharde freut sich auf ihren Besuch.

Landfrauenverein Sankelmark

Engagement in Tansania

Am 01. September 2010 folgten 81 Mitglieder und Gäste der Einladung des Landfrauenvereins Sankelmark, um von Herrn Dr. Hans-Joachim Miertsch und seiner Frau Ingrid einen Einblick über ihre ehrenamtliche Arbeit in Tansania zu erhalten. Der gebürtige Oeverseer Dr. Miertsch betreibt eine Augenarzt-Praxis in Eckernförde und engagiert sich in seiner Freizeit in einer Augenklinik in Kibosho am Fuße des Kilimandscharo in Tansania. Seit vielen Jahren verbringt er gemeinsam mit seiner Frau Ingrid einen Teil des Jahres in dem afrikanischen Land. Das Ehepaar hat die im Jahre 2004 eröffnete Augenklinik auf dem Gelände eines ca. 200 Betten großen Krankenhauses mit aufgebaut und arbeitet auch heute noch dort. Dr. Miertsch hat dort zum größten Teil Augenoperationen durchgeführt, aber auch das einheimische Personal angeleitet, selbst Patienten zu untersuchen. Inzwischen gibt es einen Augenarzt in der Klinik. Dr. Miertsch hat seit vier Jahren eine Dozentenstelle an der Universitätsklinik in der Regionalhauptstadt Moshi.

Ingrid Miertsch ist von Beruf Grundschullehrerin, ihr liegt die Schulbildung der Kinder in Kibosho ganz besonders am Herzen, deshalb engagiert sie sich vor allem in diesem Bereich. Auf dem Gelände der Klinik gibt es zwei Primary Schools (Grundschulen). Sie sammelt Geld, um zumindest den ca. 1.000 Kindern der 240 Angestellten des Krankenhauses den Schulbesuch zu ermöglichen.

In den vergangenen Jahren wurde soviel Geld gesammelt, dass davon nicht mehr nur die Ausstattung der Schüler bezahlt werden konnte, sondern auch eine neue Küche und neue Latrinen gebaut wurden. Das neueste Projekt ist die Sanierung der Lehrerwohnungen, die in einem sehr desolaten Zustand sind.

Das gesamte Krankenhaus wird unterstützt vom Aktionskreis Ostafrika, der dort seit Beginn der 90er Jahre tätig ist und auch den Aufbau der Augenklinik ermöglicht hat.

Fair Play for Fair Life
www.brot-fuer-die-welt.de

Die Schüler der Klasse 1A, Jahrgang 2010 Kjell Fischer, Merle Förster, Simon Görlinger, Malin Gunnesson, Jeremy Hansen, Magnus Heinrich, Lana Hornecker, Marlon Isaack, Kieron Jansohn, Lena Nielsen, Nele-Marie Rothe und der Lehrer Marlin Donner. Nicht auf dem Foto die Klassenlehrerin Ursula Krüger-Pudek

Die Schüler der Klasse 1B, Jahrgang 2010 Elias Heinecke, Dina Lang, Sascha Liers, Melina Matzen, Mathis Probst, Veit Seemann, Lukas Stahlbusch, Lisa Thomsen, Lena Veervort und die Klassenlehrerin Hilke Weber

Einschulung in Oeversee

Der Tag der Einschulung beginnt für die Erstklässler traditionell mit einem Gottesdienst in der St. Georg Kirche.

Von hier aus zog man gemeinsam zur Grundschule. In der geschmückten Sporthalle warteten bereits alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule um ihre neuen Mitschäler zu begrüßen. Mit ihnen warteten auch das Lehrerkollegium, daneben Oma und Opa, Tanten, Onkel, Freunde und Bekannte um an diesem, für die Erstklässler so wichtigen Tag dabei zu sein.

Mit dem Lied, „Willkommen ihr lieben Leute, in unserer Schule begrüßen wir euch heute“ zeigten dann auch ihre künftigen Mitschüler wie sehr man sich auf diesen Tag gefreut hat.

Mit den Worten, „Jetzt ist er da, der Tag, auf den ihr so lange gewartet habt, euer erster Schultag“, begrüßte die Schulleiterin der Grundschule Oeversee, Heike Wulff-Dose, ihre neuen Schüler und fuhr fort, „ich darf euch auch im Namen aller Lehrer herzlich an euer Schule willkommen heißen. Auch eure Eltern, Großeltern und alle Gäste die ihr in so großer Zahl mitgebracht habt, darf ich ebenfalls herzlich willkommen heißen“.

Eine kleine Raupe, die nacheinander einen Kohlkopf, einen Stachelbeerstrauch und eine Radieschen nach ihrer Zukunft mit den Worten befragte, „Was wird aus mir bloß werden?“, erhielt von ihnen immer die gleiche Antwort: „Was soll schon werden!“ Auch nach ihrer Verpuppung erhält sie von den drei Befragten immer wieder die gleiche Antwort. Ihr großes Geheimnis, die Verwandlung von einer Raupe zu einem wunderschönen Schmetterling, kennen sie nicht.

Das kleine Theaterstück, das von Mitschülern aufgeführt wurde, „zeigt beispielhaft“, so die Schulleiterin an die Eltern gewandt, „die Entwicklung unserer Kinder zu etwas Besonderem, zu etwas Einzigartigem. Wie in der Raupe steckt auch in ihnen ein großes Geheimnis das wir zusammen mit ihnen entdecken wollen. Vielleicht können einige besonders gut schreiben, andere gut lesen oder rechnen. Machen wir uns auf den Weg um es heraus zu finden“.

„Auch für die Eltern“, so die Schulleiterin weiter, „beginnt mit der Einschulung eine neue Zeit. Ihre Kinder sind jetzt Schulkinder, die jeden Tag zur Schule müssen. Nicht alle Lasten die auf die Kinder zukommen sollten sie ihnen abnehmen. Lassen sie ihnen Freiräume, überfordern sie sie nicht. Das Lehrerkollegium will sie dabei unterstützen und freut sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihnen“.

Die Schüler der Klasse 1C, Jahrgang 2010 Jonas Eggers, Oke Erichsen, Phoebe Hönkhaus, Sinje Krackert, Alicia Nissen, Cian Peters, Tamara Schumacher, Arne Siemer, Katharina Wellhausen, Leona Wilhelm und die Klassenlehrerin Heidrun Grottke

Jedem Erstklässler wurde mit der Klasseneinteilung ein Pate aus der zweiten Klasse zur Seite gestellt. Die Paten sind Ansprechpartner, Helfer, Hinweisgeber und natürlich auch Mitschüler.

Mit der Einteilung wurden die Kinder in die Schule aufgenommen und zogen mit viel Beifall bedacht zu ihrer ersten Schulstunde in ihre zukünftigen Klassenräume.

Die Grundschule Oeversee bot an diesem Tag noch immer den Eindruck einer Großbaustelle.

Die Renovierungsarbeiten an der aus dem Jahr 1961stammenden Schule sind noch nicht abgeschlossen und werden mit Hochdruck weitergeführt, um die noch bestehenden Unzulänglichkeiten zeitnah zu beenden.

Einschulung 2011

Die Grundschule Oeversee lädt am 26. Oktober 2010, 19.30 Uhr alle Eltern der Vorschulkinder zu einem Informationsabend in die Schule ein. Auf dem Programm stehen alle Fragen rund um die Anmeldung und die Einschulung. Der Abend beginnt mit einer Führung, um die neu gestaltete Schule kennen zu lernen.

VERANSTALTUNGEN

Sa., 02.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Funkorientierungsfahrt auf Amtsebene, Feuerwehrgerätehaus Keelbek, 09:00
Mo., 04.10. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
Di., 05.10. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
Mi., 06.10.Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, ab 19:00 Jugendliche, ab 20:00 Erwachsene
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
Fr., 08.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Laternelaufen, Feuerwehrgerätehaus Barderup, 19:00
So., 10.10. Blasorchester Uggelharde: Volkstümlicher musikalischer Konzertnachmittag, Eekboomhalle, 15:00
Mo., 11.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup + Munkwolstrup: Feuerwehrdienst Feuerwehrgerätehaus Barderup, 19:30
Di., 12.10. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Karten spielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
Fr., 15.10. TSV Oeversee: Skat für Jedermann, Clubheim Eekboomhalle, 18:30
Mo., 18.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Gasthof Henningsen Barderup, 19:30
Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
Mi., 20.10.Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Feuerwehrgerätehaus Barderup, 19:30
Sa., 23.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Hydranten prüfen, Treff Feuerwehrgerätehaus, 09:00
Do., 28.10. Fahrbücherei: Bilschau, Am Krug 8, 17:15 – 17:30
Fr., 29.10. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Laternelaufen, Feuerwehrgerätehaus, 19:00
Sa., 30.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Kameradschaftsfest, Gasthof Henningsen Barderup, 19:30

Gemeinde Tarp

Industriegebiet wird erweitert

Es war den Akteuren anzumerken, der symbolische erste Spatenstich nach schon fortgeschrittenen Baumaßnahmen war ein freudiger Akt. An der Industriestraße im Tarper Gewerbegebiet wird ein weiteres 5,4 ha großes Gewerbegebiet erschlossen. Tarps stellvertretender Bürgermeister Rüdiger Wiese schwang seinen Spaten und erklärte stolz: „Unsere Gemeinde entwickelt sich immer weiter, bald folgt die Erschließung noch weiterer Flächen, weil der Bedarf einfach da ist“.
Seit 2008 wurde diese 220 Meter mal 250 Meter große Fläche geplant. Das bisherige seit 1970 bestehende 30 ha große Gewerbegebiet mit bisher 35 Gewerbeobjekten ist nahezu ausverkauft. „Durch stetige Nachfrage wurde deutlich, dass wir zeitnah weitere Flächen erschließen müssen“, erklärt der Bauamtsleiter Horst Rudolph. Mit diesem neuen „Gewerbegebiet Nord“ soll der Bedarf für kleine und mittelständische Betriebe aus der Region abgedeckt werden. Für ein Viertel der in Erschließung befindlichen Fläche sind die Kaufverträge schon in der Schublade.
Bereits seit 2006 hat die Gemeinde Tarp insgesamt 15 ha Grundstücke für weitere Gewerbeansiedlungen aufgekauft. „Eine Gemeinde wie Tarp als Unterzentrum muss vorbereitet sein, wenn Interessenten nach Grundstücken fragen“, sagt Horst Rudolph dazu. „Mit den günstigen Verkehrsanbindungen zur BAB 7, zur B 200, mit der L 15 und sogar einer Haltestation der Deutschen Bahn ist Tarp ein optimaler Gewerbestandort“, so Rudolph weiter.
Von den 5,4 ha Fläche werden 4,7 ha Gewerbegebiet, 0,7 ha werden für Straßen und Wege verbaut. Die gesamte Investitionssumme beträgt 1,2 Mio. Euro, von denen 600 000 Euro für die Erschließung ausgegeben werden. Der Rest verteilt sich auf den Grunderwerb und auf die Planungskosten.
Die Erschließung des neuen Gewerbegebietes wird über das Zukunftsprogramm Wirtschaft mit Hilfe von EU-Mitteln aus dem „Fonds für Regionale Entwicklung“ (EFRE) und aus Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit 50 % gefördert.

Vor der Tafel mit dem 3D Plan, auf dem erkennbar wird, wie es aussehen kann, stehen v. l.: Medi Behnam – SAW, Schleswig (Tiefbauarbeiten) Rüdiger Wiese – 1. stellvertretender Bürgermeister, Stefan Ploog – Leitender Verwaltungsbeamter, Britta Gutknecht – Entwicklungsagentur Nord (Begleitung Förderanträge), Axel Fuge – Bauausschussvorsitzender Tarp, Boyke Elsner – Ingenieurgesellschaft Nord (Erschließungsplanung und Baubegleitung)

Freiw. Feuerwehr Tarp + Keelbek

Laternenumzug

Der traditionelle Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehren Tarp und Keelbek sowie der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wird in diesem Jahre erstmals in Zusammenarbeit mit dem Famila Warenhaus in Tarp und „Treenetaler-Getränke” durchgeführt.
Der Umzug findet statt am Samstag, den 23.10. 2010 und beginnt um 18.30 Uhr, in diesem Jahr erstmals auf dem Famila-Gelände. Musikalisch begleitet wird der Umzug vom Fanfarenzug Jübek. Zum Abschluss bieten wir, ebenfalls auf dem Famila-Grundstück, zur Stärkung wie gewohnt Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill sowie frische Waffeln an.
Die beteiligten Feuerwehren, das Famila Warenhaus und der Getränkedienst Treenetaler freuen sich auf rege Beteiligung.
Für den Fall von Programmänderungen bitten wir auch die öffentlichen Aushänge zu beachten.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2010

Fest zum internationalen Weltkindertag

Am 18. September fand, nunmehr das 17. Mal, in Tarp ein großes Spielfest zum internationalen Weltkindertag statt. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag hatten wieder ein umfangreiches Spiel- und Mitmachprogramm vorbereitet.

Bürgermeisterin Brunhilde Eberle eröffnete das Fest dieses Mal in der Halle, da seit Tagen „Weltuntergangswettter“ herrschte und alle Stände, die nicht ein wenig nass werden durften in die Halle mussten. Frau Eberle hatte die Vermutung, dass das Aktionsmotto „Wasser“ eventuell nicht ganz glücklich gewählt war. Aber tatsächlich wurde der Nachmittag der einzige der ganzen Woche, an dem es nur ganz ganz wenig tröpfelte und meist die Sonne schien! So konnten die vielen hundert Kinder und Erwachsenen einen abwechslungsreichen Nachmittag vor und in der Treenehalle verbringen.

Das Angebot reichte von einer Riesenrutsche, einer großen Hüpfburg, über zahlreiche Bastel- und Experimentierangebot von den Kindergärten, der Förderschule, dem Jugendrotkreuz und der Familienbildungsstätte, bis zum Beobachten von Wasserlebewesen bei der Oberen Treenelandschaft. Eingerahmt war das Angebot von Vorführungen der Cheerleader, der Tänzerinnen der Turner des TSV und musikalischen Darbietungen der Kindergärten und der Alexander-Behm-Schule.

Natürlich war auch die Jugendfeuerwehr wie alljährlich mit ihrer legendären Grillwurst dabei. Außerdem leistete die Jugendfeuerwehr mit ihren zahlreichen Helfern den wesentlichen Teil zum reibungslosen Ablauf des Tages, der ohne die Unterstützung der Jugendfeuerwehr gar nicht möglich wäre. Die Alexander-Behm-Schule organisierte den Abwasch, ohne den der kulinarische Teil nicht stattfinden könnte.

Für kulinarische Betreuung sorgten die Hortmitarbeiterinnen mit einem Kuchentresen, das Jugendfreizeitheim mit Getränken, das Jugendrotkreuz mit Popcorn, der Dansk Spejderkorps Sydslesvik mit Stockbrot und die Marinekameradschaft mit Waffeln.

Alle den Veranstaltern gespendeten Kuchen und Getränke wurden gegen eine Spende zu Gunsten des „Sozialfonds der Tarper Schulen zur Förderung von Kindern bedürftiger Familien“ abgegeben. Zusammen mit den Erlösen des Bazars der Grund- u. Hauptschule kamen mehr als 650 Euro für den Sozialfonds zusammen.

Gegen Ende der Veranstaltung wurden durch den Vorsitzenden des Sozial- und Kulturausschusses, Ralf Andersen, die Gewinner der Aktion „Tarp sammelt grüne Punkte“ ausgelost.

Viele Fotos gibt es unter weltkindertag-tarp.de -

Tanzen in Tarp

Nach den Herbstferien bietet das Tanzsportzentrum Tarp (TSZ) wieder einen Anfänger-Tanzkurs im Gesellschaftstanz für alle Altersklassen unter der Leitung von Katharina Zink an. Neben den Standard- und Lateintänzen werden auch der Partytanz Discofox, sowie der Modetanz Salsa unterrichtet. Ein Informations- und Schnupperabend findet am Sonntag, dem 31. Okt., um 20:30 Uhr statt.

Für kleine HipHoper ab 7 Jahren geht es donnerstags von 16:00-17:00 Uhr unter der Leitung von Dexter Posanso aufs Parkett. Der Kurs besteht seit September, aber weitere Kinder sind herzlich willkommen und werden in die Gruppe aufgenommen!

Des Weiteren beginnen wir einen Salsa-Tanzkreis, der einmal im Monat freitags von 20:30-22:00 Uhr stattfindet. Losgehen soll es am Freitag, den 29. Oktober. Der Kreis wird von Tanja Püschel geleitet. Um unverbindliche Voranmeldung wird gebeten, um das Interesse für Salsa abzufragen.

Das auch in höherem Alter noch neue Bewegungen und Muskelpartien angesprochen werden können, davon ist Frau Sylvia Siebel überzeugt und freut sich über weitere Frauen, die montags von 10:00-11:00 Uhr in ihrem Bauchtanzkurs mitmachen. Auch hier werden Neuanfänger ohne Probleme integriert. Nähere Informationen erteilt Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003. Oder aber im Internet unter www.tsz-tarp.de.

Die Tänzerinnen der Turnsparte des TSV

HipHop-Gruppe des TSZ beim Auftritt in Sieverstedt

Kursangebot:
Babymassage
Babyschwimmen
Kochkurse für Babykost

Svenja Milwa
exam.
Kinderkrankenschwester
Felicitas-Hostess
Info: 0170 4330357
svenja.milwa@gmx.de

RäderDepot®
Einlagerung Ihrer Sommerräder inkl. Reifen-Check und Umsetzen

€ 23,-
Ihr FordHändler Besser ankommen
Ford Görrissen
Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!
Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.
N. THOMSEN G.M.B.H. TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Fair Play for Fair Life
www.brot-fuer-die-welt.de

Die Fernwärme ist da!
Jetzt auch in Tarp!

Preisgünstig, komfortabel, umweltschonend.

www.fernwaerme-tarp.de oder Telefon 0461 487-1962

stadtwerke flensburg gmbh

ZU VERSCHENKEN

Funktionsfähige Öl Heizung Viessmann Vitocell biferral wg. Wechsel auf Fernwärme ab Anfang/Mitte September zu verschenken. [redacted]

Flensburger Tageblatt vom 25.08.2010

Energie zum Leben!

Mit Minischiffen zum Saisonabschluss

Noch war das Wasser im Freizeitbad Tarp sauber und klar, als die Mitglieder des „Modell Club Flensburg (MCF)“ traditionsgemäß eine Woche nach Badschließung ihre Minischiffe ferngesteuert fahren ließen. Zahlreiche Zuschauer beobachteten nachgebaute U-Boote, Schnellboote, Segler, Rennboote oder Rettungskreuzer. „Diese Veranstaltung im Tarper Bad ist für uns ein schöner Anlass unser Hobby zeigen und vorstellen zu können“, so der 1. Vorsitzende des MCF Roland Leßmann.

Mit großem Eifer waren die Kinder dabei. Mit Lächeln wurde das U-Boot betrachtet, welches nicht größer als eine Maus war. Dann fiel der Nachbau eines anderen U-Bootes auf, welches im Verhältnis hierzu riesige Ausmaße hatte und die gekonnten Manöver eines Segelschiffes. So mancher Steppke bekniete den Papa, dass „wir doch auch sowas haben müssen“.

Seit nicht ganz zwei Jahren ist Roland Leßmann aus Großsolt erster Vorsitzender des in Großsolt beheimateten MCF mit Sitz in Flensburg. In diesem Club sind 87 Mitglieder in drei Sparten organisiert. Neben den Modellschiffen gibt es eine Seglergruppe, die regelmäßig auf dem Südensee mit ihren ferngesteuerten Segelbooten Regatten ausfährt. Dann gibt es noch die „ RC-Car-Sparte“, die mit ihren ferngesteuerten Modellautos auch Rennen gegen Gleichgesinnte fährt.

Roland Leßmann ist mit dem Nachbau des Seenotrettungskreuzers Berlin, dieser ist im Original in Laboe stationiert, ins Freibad gekommen. Er baute dieses Schiff in zweieinhalb Jahren aus einem Bausatz. Ein Seenotrettungskreuzer hat ein eigenes Tochterboot, um damit Rettungseinsätze in weniger tiefem Wasser leisten zu können. Das Modellschiff hat dieses natürlich auch. Alles kann fernsteuert eingesetzt werden, genauso wie die Löschkanonen, das Bugstrahlrohr zum Manövrieren oder das Einschalten aller notwendigen Positionslichter. Der 54-jährige Berufskraftfahrer erklärt noch, dass er sich sehr für die Arbeit der DGzRS interessiert und darum überwiegend Schiffe der DGzRS maßstabsgetreu und mit möglichst vielen Sonderfunktionen nachbaut.

Der 46-jährige Lutz Kickelhahn aus Kappeln baut seit 2003 an seinem Schnellboot der Klasse 143a. Dieses Boot gibt es nicht als Bausatz, er hat es nach Plänen, die er von der Bundesmarine oder von der Bauwerft Lürssen aus Bremen bekommen hatte gebaut. „Noch fehlen einige Details wie die Reling, die Minenschienen oder andere Kleinigkeiten“, erklärt der staatlich geprüfte Techniker. Während das Original S 76 Frettchen gut und gerne 45 Knoten erreichte, schafft es das Modell nur auf 10 Knoten.

Der 1. Vorsitzende des Modellclub Flensburg Roland Leßmann mit seinem Seenotrettungskreuzer Berlin, von zahlreichen Nachwuchsmodellbauern beobachtet

Dafür kann dieses Minischiff vor vielen Zuschauern im Tarper Freibad seine Runden drehen.

Grosser Laternenumzug am Sonnabend, den 23. Oktober 2010 ab 18.30 Uhr.

Start und Ziel ist auf dem Famila-Parkplatz, wo für das leibliche Wohl nach dem Laternelaufen gesorgt ist.

Außerdem gibt es eine große Tombola zugunsten der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek.

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Tarp-Keelbek

und famila

mit Unterstützung von

Treenetaler

Tarper Ulenspeeler

Am 28. Oktober 2010 ist um 20.00 Uhr Premiere im Landgasthof Tarp mit dem Lustspiel **„Bingo Henriette”.** Es ist wieder eine Uraufführung in Schleswig-Holstein. Eine weitere Aufführungen findet am 17. November in Jerrishoe statt.

Unser neues Domizil in Jerrishoe werden wir im Oktober beziehen.

Wir sehen uns sicher am 28. Oktober im Landgasthof und wünschen schon jetzt viel Spass.

Ihre/Eure Tarper Ulenspeeler

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Am 2. Adventwochenende heißt es wieder

„Weihnachtsmarkt in Tarp“

Wer noch an den Weihnachtsmann glaubt oder sich ein wenig auf dieses Fest freut, ist auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Tarp genau richtig. Am Sonnabend, den 4. Dezember und am Sonntag, den 5. Dezember geht es auf dem Schulgelände und in der Schulstraße sowie in der Treenehalle III (Kreissporthalle) um nichts anderes. Mit einem neuen Konzept, unter neuer Organisation und für einen Guten Zweck gestaltet die „Interessengemein-schaft Tarp e.V.“ den Weihnachtsmarkt 2010 in Tarp.

Interessengemeinschaft TARP

Über 50 Gewerbetreibende aus der Region, von Hobby-Kunsthandwerkern über Schausteller bis zum Schweine-Bauern werden am 2. Adventwochenende alle Weihnachtsmarktwünsche erfüllen.

Neben der altbekannten Flaniermeile in der Schulstraße, wo es vor allem um das leibliche Wohl geht, kommen die Frauen im neuen „Beauty-Bereich“ in den Räumen der Förderschule auf Ihre Kosten. Ob Nägel oder Make-up, Schmuck oder Fotografie, auf alle Fragen gibt es Antworten. „Sie“ ist hier genau richtig und „Er“ findet hier bestimmt das richtige Geschenk.

Auf dem Förder- und Grundschulhof ist für die Kleinen ein großes Programm vorgesehen. Neben Ponnyreiten, Quadbahnfahren oder auf dem Kinderkarussell können die Kinder sich auch Geschichten vorlesen lassen. Und selbstverständlich

GTS Store

Flensburger Str. 18 · 24885 Süderschmedeby

Tel.: 0 46 38 / 210 837-0 ▪ www.gts-werbetechnik.de ▪ info@gts-werbetechnik.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Oktober-Angebot

Textil-Mousepad

Maße 190x230 mm

9,90 €/Stück inkl. Wunschaufdruck

Textilveredelung · Werbetechnik · Drucksachen

Baugrundstücke

vor den Toren Flensburgs

Wir haben Ihr Grundstück in **Sankelmark**

Sprechen Sie mit Frau Hoffmann.

Treuhänderische Erschließungsgesellschaft

TEG Nord

Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 48 35 / 12 10 · www.teg-nord.de

kommt am Sonntag um 12:00 Uhr der Weihnachtsmann mit Begleitung, um die Wünsche der Kinder zu erfragen!
In den Räumen der Grundschule werden zahlreiche Aussteller präsent sein, um ihre Produkte bzw. ihre Tätigkeiten vorzustellen. Beispielsweise können dort am Sonnabend Knusperhäuser gebastelt werden, dies dank der Unterstützung durch das Warenhaus Famila. Am Sonntag kommt die mobile Plätzchenbäckerei vom Medelbyer Bäcker und lädt die Kinder zum Plätzchen backen ein. Es kann aber auch an beiden Tagen eine große Modelleisenbahnanlage bestaunt werden.
In der Familienbildungsstätte werden sich die Kindergärten vorstellen und es wird dort wieder Kaffee und Kuchen angeboten.
Ein buntes Programm wird es in der Treenehalle III am Förderzentrum geben. Auf der Bühne werden verschiedene Vereine, Turn- bzw. Tanzgruppen ihr Können zeigen. Dazu wird ein musikalisches Rahmenprogramm geboten. Dort wird es ebenfalls Kaffee und Kuchen geben. Auch hier werden verschiedene Gewerbetreibende mit ihren Waren an zu treffen sein.
Es bleibt nur zu hoffen, dass wir mit dem Wetter Glück haben werden und sich viele Besucher selbst von den vielfältigen Attraktionen verzaubern lassen. Der Erlös von dem diesjährigen
Weihnachtsmarkt spendet die Interessengemeinschaft Tarp e.V. der Alexander-Behm-Schule in Tarp für das nächste Zirkusprojekt.
Informationen über den Verein und den Weihnachtsmarkt finden Sie unter www.igtarp.de.
Hier können sich auch noch interessierte Aussteller oder Helfer melden.
Am 2. Oktober 2010 wird die IG Tarp wieder das schönste Weihnachtsbild bei Familia wählen lassen.
Der Gewinner vom 11. September ist Arne Ingwersen aus der Klasse 4a.

Ferienbetreuung im HORT auch für „Gäste“

Der Hort der Gemeinde Tarp ist in den Ferien jeweils in der ersten Hälfte geöffnet. Von 7:00 – 13:00 Uhr werden die Kinder von zwei Pädagoginnen betreut. Dieses Angebot kann von den Dauernutzern ohne Zusatzkosten, abgesehen vom Geld für das gemeinsame Frühstück, genutzt werden.
Es besteht aber auch die Möglichkeit „Feriengastkinder“ gegen eine geringe Gebühr anzumelden, da es vielen Eltern schwer fällt, in der gesamten Ferienzeit die Betreuung ihrer Kinder abzudecken.
Nur in den Weihnachtsferien wird keine Betreuung angeboten.

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe

Liebe Landfrauen,

hier unsere Veranstaltungen im Oktober 2010:

Sonntag, den 3.10.2010 Landfrauentombola beim Erntemarkt in Tarp von 11 bis 13 Uhr.

Mittwoch, den 13.10.2010
„Rund ums Brot“ - Brot und Aufstriche -
Vortrag von Heidi Bundtzen
Beginn: 19.30 Uhr im Heideleh, Jerrishoe
Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen bis zum 10.10.2010 bei Eike Vollrath, Tel.: 04609 952254

Samstag,den 16.10.2010
Die „Lustige Handarbeitsrunde“ veranstaltet von 10-17 Uhr im Bürgerhaus Tarp ihren traditonellen Handarbeitsverkauf mit Kaffee und Kuchen. Das eingenommene Geld wird gespendet.
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich im Namen des Vorstandes Renate Nissen

Das Amt im Internet www.amt-oeversee.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Kontakte über: Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 13. Oktober im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Gesund durch die kalte Jahreszeit!

Unser Bewegungsprogramm:
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Frauen „Fit ab Fünfzig“ Leitung: R. Mohr/E. Feil - kleine Sporthalle Schulstraße
Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr Männergymnastik Leitung: R. Mohr - kleine Sporthalle Schulstraße
Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen Leitung: U. Junghans / E. Feil Im Wiesengrund
Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr OsteoporoseGymnastik Leitung: R. Mohr Im Wiesengrund
Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie gern.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:
Beckett, Simon: Voyeur.
Reichs, Kathy: Blut vergisst nicht.
Ragde, Anne B.: Die Liebesangst.
Mischke, Susanne: Zickenjagd.
Jensen, Carsten: Wir Ertrunkenen.

Medien:
Lotta aus der Krachmacherstraße (DVD)
Erbsen auf halb 6 (DVD)
Alice im Wunderland (DVD)
Shrek der Dritte. (DVD)
Aquatica – die versunkene Stadt. (PC-Spiel)
Jackson, Lisa: Shiver. (Hörspiel)

Sachbücher:
1001 Hunde.
Der neue Lafer! Lichter! Lecker!
Johannson, Imke: Spaziergang durchs Jahr - Deko-Inspirationen aus der Natur.

Kinder- und Jugendbücher:
Dempf, Peter: Das Haus der roten Dämonen. (Jugendbuch)
The legend of Zelda – oracle of ages. (Manga)
Dietl, Erhard: Die Olchis – ein Drachenfest für Deuerstuhl. (Bilderbuch)
Schröder, P.: Lila Lakrizzen – Fannys verflixte Verwandlung.
Schröder, Patricia: Benni und das Buchstabenmonster.

Sprechen sie uns gerne auch auf weitere Titel für Erstleser an!

Ihre Bücherei
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Achtung! Ferienöffnungszeiten vom 11.10. – 23.10.2010!
Durchgehend geöffnet Di, Do, Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Sara Jacobsen
Blütenzauber
Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 - 95 38 68
Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass
Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik
Girlanden, Richtkronen
FLEUROP

Jubiläum im SpendenHaus-Tarp

Es ist so weit, unser SpendenHaus-Tarp feiert sein „erstes Jubiläum“. Ein Jahr ist geschafft, deshalb möchten wir uns bei Ihnen, liebe Spender, und auch bei unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue bedanken.

Vom 25.10. bis zum 30.10.2010 erhält jeder der uns im SpendenHaus besucht einen alkoholfreien Vitamincocktail. Desweiteren veranstalten wir eine Verlosung für Jedermann.

Lose erhalten Sie in der Jubiläumswoche beim Einkauf oder einen Spendenabgabe direkt im SpendenHaus.

Sponsoren sind die Firmen Edeka Tarp Böhme, Star Tankstelle Tarp, Mario Boldt (Autopflege), Modehaus Max Hansen und Borgerforeinigen, denen wir auf diesem Wege recht herzlich für ihre Spenden danken wollen.

Die Verlosung findet am 05. November 2010 um 15:00 Uhr statt. Eine Barauszahlung der Gutscheinwerte ist ausgeschlossen. Mitarbeiter und Vereinsmitglieder sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Um uns noch besser kennen zu lernen, können Sie uns auch jetzt auf unserer neu erstellten Internetseite „www.Spenden-Haus-Tarp.de“ besuchen .

Nach wie vor brauchen und suchen wir fleißige, ehrenamtliche Helfer, die uns in unserer sozialen Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns auf noch viele weitere Jahre mit Ihnen. Ihr SpendenHaus-Team Tarp

Seniorenresidenz auf Fahrt

Gebannt schauen 45 Bewohner der Senioren Residenz Tarp einem knallroten Autotransporter hinterher. Das in Limasol in Zypern gelistete Schiff durchfährt den Nord-Ostsee Kanal in Richtung Kiel. Die interessierten Beobachter haben sich gerade im Kanalcafe in Rendsburg gestärkt und haben nun etwas freie Zeit. Dann müssen sie schnell zurück nach Tarp, die nächsten Termine warten.

Seit ziemlich genau 13 Jahren besteht nun die Senioren Residenz. Insgesamt 28 kleinere Häuser und 74 Appartements entstanden. Die Leerstände sind an einer Hand ab zu zählen, häufig gibt es Wartezeiten für Interessenten. Im Moment wohnen hier 138 Personen im Alter zwischen 62 und dem Senior, der im Oktober seinen 100. Geburtstag feiern will und der Vater von Bonnik Hansen ist.

Der Ausflug zum Kanal ist nur einer von vier oder fünf Fahrten, die in jedem Jahr durchgeführt werden. Zur Rapsblüte, zu Weihnachtsausstellungen, an interessante Ziele mit Kaffee trinken, so das Jahresausflugsprogramm. Diesmal ist Paula Schumacher im 97. Lebensjahr stehend die älteste Teilnehmerin. Einigen muss beim Einsteigen in den Bus geholfen werden. Mehrere benutzen ihren Gehwagen, die während der Fahrt im Kofferraum verstaut werden. Zwei Bewohnerinnen kommen gerne mit, obwohl sie im Rollstuhl sitzen. „Wir freuen uns immer auf die Ausflüge, dann kommen wir wenigstens mal raus“, sagen sie.

46 Bewohner der Senioren Residenz am Nord-Ostsee Kanal

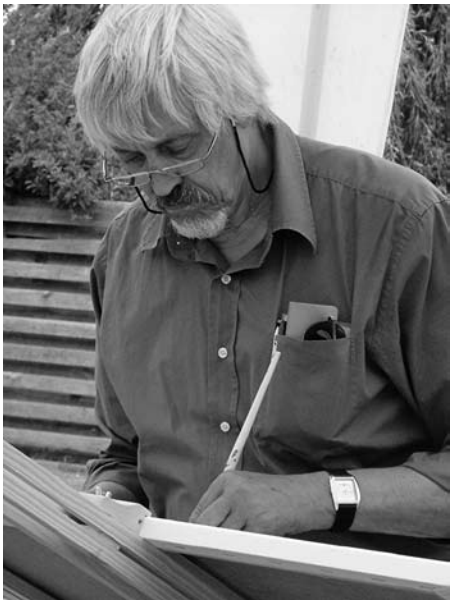
Kunstausstellung in der Seniorenresidenz

Es ist schon eine gute Tradition. Die Zusammenarbeit von Treene Kunstring e.V. und Seniorenresidenz Tarp ermöglicht es immer wieder, interessante Kunstausstellungen in Tarp auszurichten. In der Regel werden hierzu Künstler aus der näheren und weiteren Umgebung eingeladen. Zu der jetzt terminierten Ausstellung konnte der Künstler Bernd Sievers gewonnen werden.

Ausstellungseröffnung ist am Samstag, den 2. Oktober 2010, 15.00 Uhr in der Seniorenresidenz. Zur Einführung in die Ausstellung spricht der Künstler selbst. Die musikalische Begleitung übernimmt Sanita Igaunis (Klavier).

Der ausstellende Künstler ist im Kreis Stormarn geboren. Er studierte an der Pädagogischen Hochschule Flensburg u.a. bei Prof. Peter Heining, Kiel, und Prof. Gerd Uschkereit, Flensburg und war danach als Kunsterzieher tätig.

Seit 1996 beschäftigt sich der Künstler mit experi-



Hans Willi Tietz
Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Vordächer
Garagentore
Rollläden
Verglasung
Bettsysteme
Fliegengitter
Markisen

Reinhard Paris
Holz- u. Kunststofftechniker und Tischlermeister
Fenster & Türen Tarp
☎ 04638-7906
Siemensstraße 1 · 24963 Tarp
www.paris-tarp.de

Vordächer
individuell angepasst

Dauerniedrigpreise

HOPPE
Fleischwaren
Werksverkauf
Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Vagabund-Reisen
Telefon: 04 61. 160 98 407
Mit Vagabund-Reisen...
✤ erstklassige Fernreisebusse mit mindestens 83 cm Sitzabstand
✤ interessante Ausflüge und ein unterhaltsames Rahmenprogramm
✤ Gute Mittelklassehotels
✤ Abholservice ab/bis Haustür
✤ attraktive Treueprämien u.v.m.

...wird Ihr Urlaub unvergesslich

mentellen Techniken der Malerei. Seine Bilder waren auf zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im Deutschland und Dänemark zu sehen.
Auch wenn der Künstler alle Maltechniken einsetzt, die bevorzugte Maltechnik ist wohl die Pastellmalerei. Seine Motive sind vielfältig, sind aber fast alle realitätsbezogen. Zu sehen sind Kieselsteine, Segel, Landschaften, Bäume, Stillleben, aber auch Strukturen.
Eine vielfältige Ausstellung erwartet die Besucher.

Älter werden in TARP

Der Seniorenbeirat

bietet an:

Besuch des Schleswig-Holsteinischen Landtags am Do. 28. Oktober 2010 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Im Anschluss an den Besuch wollen wir in der Gaststätte „Heideleh“ in Jerrishoe gemeinsam zu Abend essen. Bei einer Mindestbeteiligung von 30 Personen kostet die Busfahrt nach Kiel und zurück € 10,00
Zur Auswahl im Heideleh stehen zwei Gerichte:
1. Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und Salat € 7,50
2. Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salat € 8,50
Für die Rückkehr von Jerrishoe nach Tarp bilden wir Fahrgemein-schaften. Diejenigen, die sich bereit erklären, ihr Fahrzeug für Fahrgemeinschaften zur Verfügung zu stellen, werden gebeten ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz Heideleh abzustellen und dort in den Bus der Firma Bischoff einzusteigen.
Verbindliche Anmeldung bis 15. Oktober 2010 an Günter Will Tel.: (04638) 684, Fax: (04638) 808798 oder E-Mail: winky@foni.net
Bitte gültigen Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen!!!

Abfahrt/Zusteigeort Do. 28.10.2010

11.45 Uhr Jerrishoe, Gasthaus Heideleh
wer sein PKW abstellen möchte -
11.50 Uhr Tarp, Walter Saxen Str. 3 - 5
11.53 Uhr Tarp, Stapelholmer Weg gegenüber Blumen Diercks
11.55 Uhr Tarp, NOSPA
12.00 Uhr Tornschauer Str., Ecke Kastanienallee
12.03 Uhr Tornschauer Str. Ecke Buchenhain
12.05 Uhr Tornschauer Str, Amt
12.08 Uhr Tarp, Bahnhofstr. bei Schlecker
12.12 Uhr Tarp, Wanderuperstr. Seniorenresidenz
13.30 Uhr Ankunft Landtag

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates findet am Dienstag, dem 09. November 2010 in der Seniorenresidenz Wanderuper Str. in Tarp statt.

Viel los beim Tag der offenen Tür im Birkenhof

Mit einem umfangreichen Programm hatte das Cura Pflegezentrum Birkenhof einen „Tag der offenen Tür“ für Bewohner, Angehörige und Gäste veranstaltet. Von allen möglichen Themen um die Gesundheit faszinierte vor allem eine Vogelschau vom Falkenhof Schalkholz bei Heide die Anwesenden.
Überall in den Fluren standen die Stände von den örtlichen Apotheken, vom Friseur, professionellen Fotografen, Schminken, Weinverköstigung oder Glaskunst. Die meisten „Oh” und „Ah” waren jedoch bei der Falkenschau zu hören. Zuerst wurden die verschiedenen Vogeleier von ganz unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen Eltern gezeigt. Dann gab es Informationen zum Falkenhof Schalkholz, nahe bei Heide gelegen. Hier werden etwa 100 verschiedene Vögel aus der Familie der Greifvögel über Eulen bis hin zum Adler gepflegt und in Aufführungen vorgeführt. „Für uns ist es schwierig, nach Heide zu kommen, da freuen wir uns ganz besonders, dass der Falkenhof zu uns kommt“. So die Heimleiterin Marion Hildebrandt.
Alle in Schalkholz beheimateten Vögel sind aus eigener Brut, keiner ist der Natur entnommen. Bereits seit 5000 Jahren kennen die alten Ägypter die Jagd mit Vögeln. Seit 1500 Jahre ist diese Jagdform bei uns heimisch. Die Blütezeit war hier vor 300 Jahren und ein beliebtes Hobby der Herrscher, von denen einige bis zu 1000 Tiere hatten. All dies hörten die gespannten Zuschauer, zu denen mit Enkel und Urenkel auch zahlreiche junge Beobachter dabei waren.
Als dann der Steinkauz Boris, die Waldohreule Waltraud und der Uhu Gottfried im großen Saal des Cura Pflegezentrums Birkenhof kurze Runden vor den Besuchern drehten und die Bewohner die Tiere auch noch streicheln konnten, war es für alle ein überaus gelungener Tag.

Steinkauz Boris, die Waldohreule Waltraud und der Uhu Gottfried waren spannende Beobachtungsobjekte und wurden von Helga und Frieder Eisenschmidt vorgeführt

Aus den Kindergärten

ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt

Moin,moin leve Lüüd

wi schacken Plattdüütsch hüüt ...

Un nich blots hüüt, an jede Dag warrt in unse Kinnergoorn plattdüütsch schnackt. Geern harrn wi Ünnerstützung vun „Plattpaten“, Lüüd, de Tiet un Lust hebben, uns eenmal in de Wuch för een Stunnstiet to besöken, mit Kinner plattdüütsch to scnakken un villicht en Speel spelen oder en Book to lesen. Los gahn schall et na de Harvstferien. Kum doch mal vörbi, wi freut uns!

ADS-Kneipp-Kinnergoorn „Havetoft-Sieverstedt“
Stenderuperstr. 1, 24873 Havetoft, T. 04603-1523

ADS-Kindergarten Tarp

Flohmarkt

Samstag, den 30. Oktober von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr Flohmarkt im ADS Kindergarten „Tarp“ Wanderuper Str. 15 24963 Tarp
mit Kaffeestube

Evgl. Kindergarten Oeversee

FLOHMARKT

Samstag,den 02.Oktober 2010 findet wieder unser beliebter Flohmarkt statt.
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen
liefert Ihnen zu allen Friedhöfen
sven hoch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

FloCoTa
Montagebau
Isolieren · Trockenbau & Ausbauten
Fußboden-, Parkett-, & Fliesenlegen
Einbau von Fenstern & Türen
Florian Cordsen · Treenering 21 · 24963 Tarp
Tel. 0176/32381937 · E-Mail: FloCoTa@gmx.de

Der TSV Tarp informiert

...Allgemein

Hallo liebe Treenespiegelleser/-innen. In vielen Sparten sind die Kämpfe um Punkte zur neuen Saison voll entfacht. Doch auch in den vielen anderen Sparten, in denen es nicht um Punkte geht, liegt der Ehrgeiz in der Luft. Mal „richtig Auspowern“ sollte ein Ziel beim Sport sein. Nicht nur im Kinder -/ Jugendlichenalter, sondern auch bei den Erwachsenen. Im TSV Tarp wird viel geboten – eine interessante und komplette Übersicht bietet Ihnen die Internetseite unter www.tsvtarp.de.
Nachstehend wieder neueste Informationen aus den Sparten. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio.

...vom Judo: Schöne Tarper Erfolge beim 5. Schwanen Cup

Für die U11 (9 - 10 Jahre) und U14 (11 bis 13 Jahre) Judokas aus dem Norden war der traditionelle 5.Judo Schwanen Cup nach den Sommerferien noch einmal eine gute Vorbereitung und Leistungstest für die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften U11 und Bezirks-Einzelmeisterschaften U14 am kommenden Wochenende in Kappeln. Die Tarper Judokas zeigten schon sehenswertes Judo und waren auch kämpferisch und konditionell in guter Verfassung. Allen voran die routinierten U14 Kämpfer, die sich über den Bezirk für die Landesmeisterschaften qualifizieren möchten und sich gute Chancen ausrechnen. Hart kämpfen musste in seiner neuen Gewichtsklasse bis 60kg der Tarper Alexander Weise, ehe er mit schönen Hüfttechniken seine Kämpfe gewann und Platz eins belegte. In der gleichen Gewichtsklasse überraschte sein Vereinskamerad Rene Carstensen, der kämpferisch überzeugte und nur das Halbfinale verlor, dennoch mit Platz drei zufrieden war.
In der Klasse über 60 kg freute sich der Tarper Alexander Huber über Platz drei, während sich seine Tarper Vereinskameraden Tobias Wulf und Björn Peper trotz guter Kämpfe nicht platzieren konnten.
Starke Kämpfe lieferten sich auch die U11 Judokas, Thorben Kuchenbecker, - 38 kg, und Marcel Radzio, - 46 kg, die nach guten Kämpfen ebenfalls Platz drei belegten und Nikola Lorenzen, Tarp, - 46 kg, mit Platz fünf. Bei den weiblichen Judokas überragte einmal mehr Emily Gauger, TSV Tarp, U14, - 30 kg, und gewann überzeugend Platz eins. Kira Haupt, TSV Tarp, U11, - 26 kg, belegte nach zwei Siegen und zwei Niederlagen einen schönen 3. Platz, während sich die Tarper Mädels, Rike-Hjordis Hacker, Sina Schmaglowski und Towe Andresen trotz guter Kämpfe in einem starken Teilnehmerfeld nicht platzieren konnten.

...vom Turnen: Demnächst Step-Aerobic

Für Kinder ab 10 Jahre gibt es bald im TSV Tarp die Möglichkeit, Donnerstag in der Gymnastikhalle von 16:30 – 17:30 Uhr mit der TSV Übungsleiterin Monika Berndt den Spaß am Steppen zu entdecken. Bei passender Musik werden einfache Übungen zur Verbesserung der Kraft, der Koordination und der Beweglichkeit mit viel Spaß am Stepp-Brett umgesetzt. Wer Lust hat, beim Stepp-Aerobic mitzumachen, der kann sich gerne unter turnen@tsvtarp.de oder bei Monika Berndt (89 99 25) anmelden. Mit freundlichem Gruß, Marion Blasig - Spartenleiterin Turnen und Schwimmen.

...vom Fußball: E-Jugend – jetzt geht’s richtig los

Letztes Jahr war für unsere diesjährige E3 noch einiges anders.
Denn damals waren sie noch die F-Jugend 1 und somit alter Jahrgang. Sie waren die „Großen“ und nicht wie jetzt junger Jahrgang und kleiner als die meisten Gegner. Die Spiele gingen 40 Minuten anstatt 50 und das Spielfeld war auch noch kleiner als es jetzt ist. Aber eines hat sich nicht geändert. Unsere E3 ist eine sehr erfolgreiche Truppe, die guten Fußball spielt. Letztes Jahr wurde ein Spiel mit einem 2:2 Unentschieden nicht gewonnen, obwohl in diesem Spiel der beste Fußball der Saison geboten wurde. Allein es fehlte der erfolgreiche Abschluss. Ansonsten konnten alle Spiele gewonnen werden. Jetzt hat für die Spieler eine „neue Zeitrechnung“ begonnen, denn eine Altersklasse weiter oben

CLAUSEN
Gonde Clausen
Kies- und Betonwerk
Kläranlagen
24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10
KIES UND SAND ... SCHAFFEN LEBENSRÄUME!

Samstags Babyschwimmen
Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder
Anmeldung für den Herbst
Aqua-Fitness-Kurse
fortlaufende Kurse - 80-100% der Kosten für Präventionskurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen
Info und Anmeldung
Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

... häst all hört?
Bauplätze in Oeversee
Informationen unter:
www.teg-nord.de
Tel. 0 48 35-12 10
Treuhänderische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN
Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen
JOH.
24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

herrscht schon ein ganz anderer Wind. Die Gegner werden besser und ältere Gegenspieler haben in diesem Alter gehörige körperliche Vorteile. Trotzdem wurde das erste Saisonspiel mit 5:2 gegen den FC Wiesharde gewonnen und auch Spiel Nummer zwei gegen Weiche II ging nur unglücklich 2:2 unentschieden aus. Unser Verein ist froh solch talentierte Jungs in unserer Jugend spielen zu haben und wir alle sind stolz auf unsere E3, die in den kommenden Jahren sicher noch einige Erfolge feiern wird! Mit freundlichem Gruß, Alexander Römpke, stellvertretender Jugendobmann.

...vom Fußball: über den FC Tarp-Oeversee

Der FC Tarp-Oeversee wurde 1999 durch den Zusammenschluss der beiden Vereine TSV Tarp und TSV Oeversee gegründet. Heute hat der FC 256 aktive Mitglieder, wovon 152 im Jugendbereich spielen. Damit sind wir einer der größten eigenständigen Fußballvereine im Kreis Schleswig-Flensburg. Wir haben heute vier Herrenmannschaften und eine Altliga-Mannschaft, die unseren Seniorenbereich bilden. Unsere „Erste“ spielt in der Kreisliga Flensburg und stellt unser spielklassenhöchstes Team. Als Aufstiegsaspirant in die Saison gestartet möchten sie ihrem Favoritenstatus gerecht werden und nächste Saison wieder in der Verbandsliga an den Start gehen.

Auch unsere zweite Herrenmannschaft spielt nach dem Leistungsprinzip und möchte in der Kreisklasse A den Aufstieg schaffen.

In den anderen Mannschaften des Seniorenbereichs steht der Spaß am Sport an oberster Stelle. Jeder Interessierte kann also, auch noch in höherem Alter, unserem Verein beitreten und an Training und Spiel teilnehmen.

Im Jugendbereich haben wir für diese Saison ein neues Konzept aufgestellt, nach dem sich unsere elf Jugendmannschaften richten. Hierbei werden die Trainer von einem sportlichen Leiter im Jugendbereich unterstützt. Diese neu geschaffene Position übernimmt mit Uwe Wittenbecher ein erfahrener Trainer, der gleichzeitig auch Coach unserer ersten Herrenmannschaft ist. Ziel ist die Entwicklung unserer Fußballjugend voranzutreiben. Mittelfristig wollen wir unsere C-, B-, und A-Jugend in der Verbandsliga spielen sehen. Jugendspieler der eigenen Jugend sollen den Grundstock für unsere Herrenmannschaften bilden, die wir in den nächsten Jahren in der Verbands- und Kreisliga etablieren möchten. Längerfristiges Ziel ist sowohl für den Herren-, als auch für den Jugendbereich die Schleswig-Holstein-Liga.

Die E-Jugend: stehend: Lasse, Jannik, Mats, Jonas, Finn, Rayk, Geeske sitzend: Jannis, Leon, Morten, Pascal es fehlen: Tjorben und Ruven

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, arbeiten wir mit viel Freude schon mit den Jüngsten Mitgliedern unseres Vereines gezielt zusammen. Mit 4-5 Jahren kann jedes Kind bei uns anfangen. Ganz besonders stolz sind wir auch auf unsere Mädchenmannschaft, in der Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren mit viel Spaß, Fußball spielen. Mit freundlichem Gruß, Alexander Römpke, stellvertretender Jugendobmann.

...vom Handball: Die starke E-Jugend geht in die neue Saison

Wer mal tolle Nachwuchsarbeit sehen möchte, sollte sich die von Geeske Luth und Lasse Gutzeit trainierte Handballmannschaft der männlichen E1-Jugend anschauen. Aus diesem Team kann Großes werden. Tolle Pässe, schneller Handball, Spiel „mit Auge“. Das ist schon große Klasse was die Jungs schon draufhaben. Das erste Punktspiel wurde gegen den Ein-Köpfe-größeren-Gegner zwar knapp verloren, das zweite Spiel aber mit 62:4 gewonnen. Pünktlich zum Saisonbeginn präsentiert sich die Mannschaft auch einheitlich in ihren ersten gemeinschaftlichen Trainingsanzügen. Erfreulich konnte aus der Region ein Sponsor gewonnen wurden: die Gemeinschaftspraxis für Zahnheilkunde Dr. Peter Hansen & Partner aus Wanderup sponserte. Die Mannschaft bedankt sich und zeigt sich stolz in ihren neuen Anzügen.

...vom Handball: Torwarttraining !!

Der Star ist die Mannschaft, doch jede Position gehört zur Mannschaft. „Irgendwie“ ist dann auch derjenige ins Tor geraten – und sieht sich nun den anfliegenden Bällen gegenüber. Was wäre da nicht hilfreich, wenn man hierzu Tipps und zusätzliches Training erhalten könnte. Die HSG bietet demnächst auch für die jüngeren Torhüter/-innen ein individuelles Training von Torhütern für Torhütern an: Wo steht man am besten, wohin kann der Spieler werfen, wie verkürze ich den Winkel, welche Regeln hat man im Tor zu beachten, usw. Mehr Informationen erfolgen in Kürze!

Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio

Wettbewerb „Sterne des Sports 2010“

Bei der jährlichen Ausschreibung „Sterne des Sports“ der VR Banken Schleswig-Flensburg und Flensburg, hat die Spartenleiterin fürs Turnen & Schwimmen im TSV Tarp, Marion Blasig, das Projekt TSV Turnkindergarten als Bewerbung eingereicht. Der TSV Turnkindergarten, initiiert über die Kooperation Kindergarten & Verein der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh), schafft Kindern im Vorschulalter über gezielte Bewegungsangebote die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und Lernvoraussetzungen für die Schule zu schaffen. Der TSV Turnkindergarten findet einmal wöchentlich vormittags für die Kindergartenkinder in der Gymnastikhalle statt und wird von Constanze Grüger und Yvonne Hubert seit dem Kindergartenjahr 2008/2009 geleitet. Mittlerweile nehmen zwei Kindergärten das Projekt wahr und über 20 Kinder im Alter von 5 – 7 Jahren turnen jeweils eine Stunde lang unter qualifizierter Anleitung. Das Projekt wird zum einen Teil von der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) und zum anderen Teil durch Spenden finanziert – für die Eltern ist es kostenlos.

Durch das gezielte ehrenamtliche Engagement in zwei zusätzlichen Stunden vormittags im Kinderturnbereich, nimmt der TSV Tarp seine gesellschaftliche Verantwortung wahr und bietet den

Vorschulkindern der Kindertagesstätten eine qualifizierte, ganzheitliche Vorbereitung auf das weitere Leben. Des Weiteren können durch diese frühkindliche Bindung an den Sportverein, Bewegungsangebote langfristig wieder einen festen Platz im Alltag der Kinder finden.
„Dass wir bei der Ausschreibung „Sterne des Sports 2010“ tatsächlich das Finale erreichen, ist phänomenal und eine super Auszeichnung für unsere Turnsparte“, freut sich die Spartenleiterin Marion Blasig. Von neun teilnehmenden Vereinen des Kreises, ist die Turnsparte des TSV Tarp unter den drei Finalisten, die im Rahmen der Abschlussveranstaltung erfahren werden, wer den Bronzenen Stern des Sports auf Kreisebene erreicht, um auf Landesebene weiter auf den Silbernen Stern sowie auf Bundesebene auf den Goldenen zu hoffen. Der Gewinn: Auf lokaler Ebene gibt es bis zu 2.500 Euro für die Vereinskasse, auf den Bundessieger warten insgesamt bis zu 15.000 Euro. „Wir sind gespannt auf die Abschlussveranstaltung „Sterne des Sports“ am 6. Oktober. Danach können wir mehr berichten.“ freut sich die Spartenleiterin der elf ehrenamtlich, qualifizierten Turn-Übungsleiterinnen im TSV Tarp.

Marion Blasig
Spartenleiterin Turnen & Schwimmen

Neue Fußballtore

auf dem Brusdeylinsplatz am Schwimmbad

Die Fußballspielerinnen und Fußballspieler des FC Tarp - Oeversee bedanken sich bei der Gemeinde Tarp, für die Anschaffung von zwei 5 m Fußballtoren, zur Durchführung vom Trainings- und Spielbetrieb.
Der FC Tarp - Oeversee geht in die jetzt beginnende Spielsaison 2010 _ 2011 mit 12 Jugend sowie 5 Seniorenmannschaften. Knapp 300 Sportler bzw. Sportlerinnen trainieren bzw. machen Punkt und Freundschaftsspiele, auf den drei Sportstätten, Brusdeylinsplatz am Schwimmbad, Sportplätzen an den Treenehallen sowie die Sportplätze in Oeversee an der Eckboomhalle. Durch die im Jahre 1999 durchgeführte Fusion beider Fußballsparten des TSV Tarp sowie des TSV Oeversee, hat man eine gute Auswahl, den Sportlern optimale Trainings- und Spielbedingungen zu geben.
Nähere Infos über www.fc-tarp-oeversee.de

Für den FC Tarp-Oeversee Peter Bensing

Hans-Jürgen Diel schwimmt im Meer

Hans-Jürgen Diel schwimmt seine Bahnen im Freizeitbad Tarp, bleibt bis zu 60 Minuten im Wasser. Es ist Erholung und Vorbereitung zu seinem Dienst als Koch. Aber es ist auch Training für sein Hobby, das Schwimmen über längere Strecken in Seen oder gar im Meer. In diesem Jahr hat er im Osten unseres Landes mehrfach Wettkämpfe bestritten und dabei in seiner Altersklasse häufig oben auf dem Treppchen gestanden.
Hans-Jürgen Diel ist ein ehemaliger Handballspieler. Als vor zwei Jahren die Gelenke und die Knie zwickten, intensivierte er das Schwimmen auf bis zu fünf Einheiten in den Sommermonaten im nahe seinem Haus gelegenen Freizeitbad in Tarp. Dann wird im Internet gestöbert, wo denn Wettkämpfe

Hans-Jürgen Diel trainiert im Tarper Freizeitbad für die Freiwassersaison bei Wettkämpfen in offenen Gewässern

Neue Trikots für die 2. Herren des FC Tarp-Oeversee

Lackiererei Weissmann und Jensen unterstützt Team

„Gerade als zweite Mannschaft ist es nicht leicht einen Sponsor zu finden“ so Teamleiter Torben Schulz. „Umso mehr freut es uns, dass Manfred Weissmann von der Lackiererei Weissmann und Jensen aus Oeversee unsere Anfrage positiv beantwortete und unkompliziert einen neuen Trikotsatz spendete“.
Nicht nur optisch auch sportlich hat das neue Outfit einiges bewirkt: beide im neuen Dress gespielten Meisterschaftsspiele wurden gewonnen. Das Foto zeigt die Mannschaft gemeinsam mit Sponsor Manfred Weissmann.

Mario Boldt
DER FAHRZEUGAUFBEREITER
MORGENS GEBRACHT – BIS ABENDS GEMACHT!
04638 - 21 36 955
Stapelholmer Weg 11 · 24963 Tarp

Beulen- & Dellen-Praxis ✓
Manuelle Fahrzeugwäsche ✓
Intensive Innenraumreinigung ✓
Lackversiegelung & Pflege ✓
Kunststoffreparaturen innen & außen ✓
Scheiben-Reparaturen ✓
Lackreparaturen (Spotrepair) ✓

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

im Meer angeboten werden. Fündig wird er im Osten. So war sein erster Schwimmwettkampf in diesem Jahr im Juni in Rostock, um mit 100 weiteren Teilnehmern in der Warnow 2,2 km zu schwimmen. Hier errang er den ersten Platz in seiner Altersklasse AK 60, weiterer Ehrgeiz wurde geweckt. Im Juli ging es dann nach Neubrandenburg zum Tollensesee. Hier galt es, 1850 Meter durch diesen größeren Binnensee zu schwimmen. Auch hier stand er am Ende oben auf dem Treppchen. Ein weiterer Wettkampf im Juli fand rund um das Schweriner Schloss statt. Hier war die Ausbeute nach zwei km bei herrlicher Kulisse die höchste Stufe. Im August ging es zum Greifswalder Bodden zum „Boddenschwimmen“ über 2600 Meter, es sprang ein dritter Platz dabei heraus. Rügen mit dem Vilmschwimmen bei 250 Teilnehmern über 2500 Meter mit einem 5. Platz und zuletzt in der Ostsee in der Wismarer Bucht über 2500 Meter bei Starkwind waren die bisher heftigsten Herausforderungen. Als letzter Wettkampf steht noch das Schwimmen in Norderstedt auf dem Gelände der kommenden Landesgartenschau über erneut 2500 Meter auf seinem Plan.

Hans Jürgen Diel freut sich über die kleine Dinge: „Beim Vilmschwimmen gab es anschließend sogar warme Duschen“, lacht er. Häufig tritt er gegen Hochkaräter an wie beispielsweise einem ehemaligen Triathleten, der schon mal auf Hawaii den Iron Man gewonnen hatte. Ansonsten bedauert er, dass es in der hiesigen Umgebung kaum Wettkämpfe dieser Art gibt. „Mit Meldegeldern und Fahrkosten kommt bei diesen Entfernungen ganz schön was zusammen“, hat er errechnet. Dagegen kann er dann die Präsente rechnen: „Bei einigen Wettkämpfen gibt es ein T-Shirt, ein Handtuch, eine warme Suppe, Obst bis zum Abwinken, Urkunden und für die Platzierten, sogar Plaketten und eine Flasche Sekt, wenn man vorne war, damit ist ein Gegenwert da bei Startgebühren zwischen 10 und 20 Euro“.

Dass diese Art des Wettkampfschwimmens besondere Hindernisse birgt, zeigt das Meerschwimmen des letzten Wochenendes. Bei Windstärke sechs musste die Strecke in den Uferbereich verlegt werden. Trotzdem waren bei Wellenhöhen bis zu 70 cm die Orientierungspunkte kaum aus zu machen, so dass „ich einige hundert Meter falsch geschwommen bin“, so Diel. Diese Probleme hat er im Tarper Bad nicht. Hier bedauert er, dass es jetzt zum Saisonende mit den optimalen Trainingsbedingungen vorbei ist.

Sie möchten in älteren Treenespiegel-Ausgaben etwas nachlesen?

www.treenespiegel.de

TSV Tarp e.V.

“Wellness-Aktiv-Wochenende”

Die Frauen-Rückengymnastikgruppe „on Tour“.

„Wellness“ in Malente, das kann ich euch sagen,
die Wiebke, die kann uns ganz schön jagen.
Sie hat sicherlich „Trainingslager“ gemeint;
denn sportliche Betätigung war reichlich, wie mir scheint.
Füße, Knochen selbst Gehirn wurden nicht geschont,
wir hatten viel Spaß, es hat sich wieder einmal gelohnt.
Wir waren diesmal nur 9 Frauen,
aber die Gruppe ließ sich gut überschauen.
Frühmorgens, es war pünktlich sieben, hat Wiebke uns in Schwimmbad getrieben.
Unser Früh-Bewegungsbad erreicht bald olympisches Format:
Schwimmbretter, Hanteln hin- und hergezogen, dann die Gelenke umgebogen, die Beine auf- und ab bewegt, die Arme rück- und vorgelegt, das Po-Gestell so durchgedrückt wie`s überm Wasser selten glückt.
Sonst Schmerzen durch Bewegungsqual merkt man im Wasser minimal.
Wir trainierten fleißig, gleichmäßig, adrett,
wir steigerten uns fast zum Wasserballett.
Statt Fahrradtour war am Samstag eine Schifffahrt dran in Verbindung mit Wandern um den Ukleisee dann.
Unterwegs wurde geschmettert: „Winde weh`n....“
Insider wissen Bescheid!!! Ach, war das schön!
Im Forsthaus gab`s Cappuccino und Kaffee satt.
Ich muss sagen, wir waren schon halb platt.
Apropos Kellersee, morgens war das Wasser, oho,
so spiegelglatt wie ein Kinderpopo.
Auf der Rückfahrt hat sich der See das anders überlegt und Wind und Wellen uns entgegengefegt.
Im Sportheim angekommen, da ging es zur Sache:
Trommeln auf Sitzbällen, das ich nicht lache.
„Drums alive“ – so soll diese Sportart heißen,
davon bekommt man ganz schön Gliederreißen.
Mit 2 Klöppeln wird auf den Ball geschlagen;
Anfeuerungsrufe von Wiebke – sie konnte uns jagen!
Es war laut, alles ging im Takt zur Musik,
wir wurden warm und wärmer, haben fürchterlich geschwitzt;
Klöppel, Schweißperlen, Textilien (von H.) flogen,
wir waren so erregt, alle Aggressionen wurden weggefegt.
Anschließend waren wir abgekämpft, haben uns geschont
Und wurden statt Abendessen mit Grillen belohnt.
Alles war vorbereitet, Wiebke hat toll gegrillt,
wir haben unseren Hunger gestillt.
Aber dann: dunkle Wolken zogen auf
und der Grillabend nahm seinen Lauf.
Regen, Regen, alles wurde nass,
nur wohin so schnell mit Tisch, Schüsseln und Glas?
Ran an die Hauswand, doch geholfen hat es nicht viel,
und Wiebke musste bleiben beim Feuer am Grill.
Gegessen wurde im Stehen, gepresst an die Wand,
Doris und ich aßen unter der Birke, auch im Stand.
Na, die Heimleitung hatte ein Einsehen- Gott sei Dank,
wir durften in den Vorraum mit Essen, Tisch und Bank.
Da haben wir geschlemmt bei Schlehenschnaps und rotem Wein,
anschließend genossen wir den Abend im Kaminzimmer im Sportlerheim.
Hier war zunächst Gehirn-Jogging angesagt,
mit Rechnen, Fragen und Ostfriesen-Abitur wurden wir geplagt.
Beim „Esel“-Spiel hatten wir viel Spaß, waren auch konzentriert,
bis der „Ober-Esel“ zum Schluss wurde gekürt.
Naschereien und Wein machten die Runde
bis wir dann zu später Stunde
sanken im Zimmer auf unser Bett.
Ach, dieser Abend war wieder nett!
Nachts gab`s in einem Zimmer einen Knall:
Auf Mückenjagd war man – das war der Fall!
Luise stieg auf das Bett, weil an der Wand – wie sie meinte –
eine dicke Mücke sich befand.
Mit beiden Händen schlug sie auf sie ein,
so dass sie hätte tot müssen sein.
Das war aber nicht der Fall, oh Schreck:
an der Wand saß keine Mücke, es war nur ein dunkler Fleck!
Luise und Irmgard haben sich fast tot gelacht
und die Nachbarn dabei wach gemacht.
Die Vorschau auf Sonntag – die Luft war schon fast raus:
ein Spaziergang zur Bräutigams-Eiche vor dem Mittagsschmaus.
Statt Spaziergang wurde es ein Wandermarathon,
denn Wiebke zog flott mit uns davon.
Intervalltraining, Gänsemarsch mit Gesang, Überholmanöver –
alles war dabei,
so ging’s den Berg hinauf; „frisch, fromm, fröhlich, frei“.
Oben angekommen lasen wir die Bräutigams-Eiche-Post,
hier finden Verliebte oder Einsame oftmals Trost.
Der Postbote kommt hier jeden Tag vorbei,
diese Poststation ist für jedermann frei.
Ob jemand von uns dort hat einen Brief versteckt?
Ganz heimlich vielleicht? Keiner hat`s bemerkt.
Nun wurden noch Blasen an den Füßen versorgt,
Wiebke spielte Krankenschwester, wie es sich gehört.
Der Fußmarsch runter – von Schongang keine Spur,
die Zeit im Nacken, das Mittagessen wartete nur.
Auf der Heimfahrt kehrten wir im Töpferhaus ein,
Kaffee, Kuchen und Eis sollte es hier sein.
Dies war aber nicht der große Hit,
das nächste Mal nehmen wir selbst „gute“ Sahne mit.
Eine Sache kann ich mir nicht erklären:
kann man ein Weckerklingeln 5 Zimmer entfernt hören?
Mit meiner Morgengymnastik war ich beschäftigt,
plötzlich klingelte der Wecker, es war wohl zu heftig.
Es fing leise an, wurde lauter bis zum Dauerton,
es ging scheinbar durch die Wände wie ein Telefon.
Angeblich hörte man das am Ende vom Haus,
ich aber versteh`s nicht, war der Wecker so laut?
Liebe Wiebke, Malente war wieder schön,
das war „Wellness“ pur, 2010. *Helga St.*

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: (ab 13:00 Ganztagsschule)
16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff
Dienstag: (ab 13:00 Ganztagsschule)
16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch: (ab 13:00 Ganztagsschule)
16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag: (ab 13:00 Ganztagsschule)
16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff
Freitag:
14:00-20:00 Uhr Offener Treff für ALLE !

PROGRAMM OKTOBER

03.10. 12:00 Uhr PLAYSI 3-FIFA 10-Turnier

05.10. 18:00 Uhr SKIPBO-Turnier

08.10. 18:00 Uhr KIDS-DISCO (ab 9 Jahre)

11.10. bis 15.10. erste Herbstferienwoche für alle ab 9 Jahre geöffnet

18.10. bis 22.10. zweite Herbstferienwoche Geschlossen

26.10. 18:00 Uhr Spielabend (Gesellschaftsspiele)

28.10 18:00 Uhr DVD-Abend

Abenteuer in Tydal

Die Gruppe beim Bau einer eigenen Strickleiter

Erwartet wurden wir von Jochen und Jörg von OT-IS. OT-IS (OutdoorTraining-IndoorSeminare) bieten u.a. naturpädagogische Aktionen an, die das Gruppengefühl stärken bzw. vertiefen sollen.
Durch unterschiedliche Angebote und Spiele wird gezeigt, dass „wir nur gemeinsam stark sind“. Ebenso, dass „wir nur gemeinsam ans Ziel kommen“. Dadurch wächst das eigene Selbstvertrauen, das Vertrauen Neuem gegenüber, und das soziale Miteinander bekommt einen höheren Stellenwert - um nur ein paar Aspekte zu nennen, die durch gruppenstärkende Vertrauensspiele erweckt werden.
Egal ist dabei, ob es darum geht, eine Wippe mit allen Teilnehmern zu betreten und die Wippe in Balance zu halten, oder Wasser mit Hilfe einer Pipeline in ein zerlöchertes Fass zu leiten. Schnell haben die Kids verstanden, dass Kommunikation und Zusammenhalt zum gewünschten Erfolg führt. Von Aufgabe zu Aufgabe sind sie (zusammen-)gewachsen und konnten alle Hürden und Hindernisse überwinden.
Ein tolles Abenteuer, das sie so schnell nicht vergessen werden.

Ein “irres” Vergnügen im Maislabyrinth

Die letzte Ferienpasstour, die das Freizeitheim angeboten hat, ging erstmalig in das Maislabyrinth in Steinbergkirche. 48 Kinder hatten sich zu diesem Erlebnis angemeldet, dazu noch die Betreuer und der Bus war gefüllt. Nachdem wir die letzten eingeladen hatten, waren wir in 30 Minuten am Zielort angelangt. Von weitem konnte man schon das große Maisfeld, dem dazugehörigen Platz samt div. Spielgeräte und Trampolin sehen. Schnell waren die “Regeln” klar und die Kinder rannten in Kleingruppen ins hochgewachsene Maisfeld. Vorher haben alle einen Stempelzettel bekommen, da im Labyrinth 6 Stempelstationen zu finden waren; Wer die Stempel-Rallye erfolgreich beendet hat, hat am Ende eine süße Überraschung bekommen. Wer mal eine Pause brauchte, konnte sich an einen von den bereitgestellten Stühlen und Tischen erholen, sich ein Getränk oder Eis kaufen bzw. das Mitgebrachte verzehren. Direkt an der Ostsee wehte eine steife Brise, doch uns Nordlichtern konnte das nichts anhaben,
Trocken, vollzählig und durchgepustet, aber Labyrintherprobt, haben wir die Heimreise angetreten. Unzählige, individuelle Erlebnisse und Entdeckungen wurden währenddessen untereinander erzählt, bis jedes Kind seinen Heimatort erreicht hatte.
Wir freuen uns aufs nächste Jahr. Vielen Dank, liebe Kinder, vielen Dank ans Busunternehmen Bölck. Euer Fritz-Team

Der richtige Weg war im mannshohen Mais nicht leicht zu finden

FRITZ-FRITZ-FRITZ-FRITZ

Hast du Lust, unsere DISCO-AG zu unterstützen und ein neues Mitglied zu werden? Bist du mind. 14 Jahre alt und hast Lust, ehrenamtlich was für jüngere Kids zu tun? Dann bist du bei uns im „Fritz“ genau richtig ! **Das Treffen zum ersten Kennenlernen** und für Infos findet **am 25.10. um 18:00 Uhr** im Jugendfreizeitheim statt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Kinderbibeltage

vom 21.-23. 10. 2010

Hallo Kinder ab 5 Jahre!
Wir möchten euch, die Kinder der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund, ganz herzlich einladen, mit uns die Kinderbibeltage in Jarplund im Gemeindehaus der Bonhoeffer Kirche zu feiern.
Wir treffen uns am Do.,Fr. und Sa. jeweils von 10.00 bis 13.00 und am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Familiengottesdienst, zu dem herzlich eure ganze Familie eingeladen ist.
Die Kinderbibeltage stehen unter dem Thema „Jona, hör auf Gott und geh!“ . Wir werden malen, basteln, spielen, singen und gemeinsam essen.
Unkostenbeitrag: 4 Euro
Wir freuen uns auf Dich!
Diakonin Imke Plorin und Team

Bitte telefonisch bei Imke Plorin unter 0461-1602874 anmelden

KIRCHE MIT KINDERN

Treenespiegel für die Jugend

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ -
für Kinder ab 5 J.
Gemeindehaus in Oeversee.

Jugendtreff Oeversee
NEUE Öffnungszeiten im Jugendtreff
15.00 - 21.00 Uhr werktags
11.00 - 22.00 Uhr Wochenende
NEUE Uhrzeiten
Jugendtreff für Kinder ab 6 Jahre montags von 16.30 - 18.00
Jugendtreff für Kinder ab 11 Jahre donnerstags von 18.30 - 20.00

Termine Projektnachmittag in Munkwolstrup
keine Termine inm Oktober

Gruppen in Jarplund
Jugend-kocht-Gruppe 25.10.
Kirchen Kids jetzt immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Einladung zur Kinderkirche

Hallo liebe Kinder
wusstest Ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden… Habt Ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen.
Kommt doch mal vorbei!
Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet am Donnerstag, 28. Oktober von 15.00 bis 16.30 Uhr für alle Kinder imGrundschulalter statt.
Wir freuen uns auf Dich!
Dein Kindergottesdienstteam

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos Tel. 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr
WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule
ALTER: alle Kinder im Grundschulalter
Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr…
Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

Am Sonntag, 03. Oktober 2010

Schülerflohmarkt zum Erntedankfest

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Wie in jedem Jahr könnt Ihr während des Erntemarktes am Schulzentrum Tarp an einem Flohmarkt mitmachen.
Wann? Sonntag, 03. Oktober 2010 von 11.00 bis 13.00 Uhr
Wo? In und vor der Sporthalle an der Förderschule
Achtung: Zugang vom Schulhof der Grundschule!
Zur Beachtung:
Aufbau: Ab 09.30 Uhr (Voranmeldung nicht nötig)
Standgröße: Format einer normalen Wolldecke – bitte keine Tische!
Angebot: Bitte nur Kindersachen !
Standgebühren: Keine! Stattdessen wird Herr Pastor Bernd Neitzel um ca. 12 Uhr mit einer Spendendose zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ an allen Ständen um eine Spende bitten.
Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp grüßt Euch herzlich und wünscht viel Spaß!
Infos unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

Hallo, liebe Schülerinnen und Schüler!

Obwohl gerade erst der Herbst beginnt, denken wir schon an Weihnachten. Nach den Herbstferien am Donnerstag, d. 28. Oktober wollen wir anfangen, das diesjährige

Krippenspiel

einzuüben.
Das Krippenspiel ist ein Theaterstück, das am 24. Dezember, um 15.00 Uhr in der ev. Kirche in Tarp aufgeführt werden soll. Die Geschichte, die wir spielen werden, steht in der Bibel und handelt von Jesu Geburt.
Damit die Geschichte jedes Jahr ein bisschen anders ist, lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen!
Na, bist du neugierig geworden? Dann komm doch einfach vorbei! Du bist herzlich eingeladen!
Wann: Jeden Donnerstag um 14.30 – 16.00 Uhr
Wo: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg 3
Wer: Alle Kinder ab Grundschulalter
Herzliche Grüße von Pastor Bernd Neitzel und das Helferteam
P.S.: Falls Du noch mehr über das Krippenspiel wissen willst, dann rufe hier an: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp: 04638-213 68 39

Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!
Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...
Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Timo Petersen
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
-Fenster & Türen
-Holz- & Kunststoff
-Innenausbau
-Möbel & Schränke
-Reparaturen
Süderweg 2
24988 Oeversee
www.tischlerei-tp.de
info@tischlerei-tp.de
04638 - 21 08 66-0
FAX 04638 - 21 08 66-11

Fachbetrieb für Einblasdämmung
Frank Feddersen
Maurermeister • Gebäudeenergieberater
Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13
Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie
www.luftschichtdaemmung.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
donnerstags 17.30-18.00 Uhr (Pastor Teichmann)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Ich kann mich noch genau an sie erinnern. In meiner Hand fühle ich noch das raue rechteckige Holz. Der dunkle Rahmen mit den zwei großen Augen aus gefaltetem Glas, durch die matt das Licht aus dem Zimmer dahinter scheint.

Wenn ich vor ihr stehe und sie öffnen will, dann muss ich kräftig an dem Holzbalken ziehen, damit sich der Schlüssel umdrehen lässt. Jetzt klackt des Schloss auf die vertraute Weise, ein Geräusch voller Verheißung: Das metallisch-hölzerne Schnalzen spricht von Vertrauen und Liebe, von Streit und Spiel, von gemeinsamen Essen und einem warmen Bett.

So sehe ich heute die Haustür meines Elternhauses vor mir, wie sie meine kindlichen Augen sahen.

Wissen sie auch noch, wie sich die Klinke ihrer elterlichen Haustür anfühlte? Wie sah diese Haustür aus? Welche Gefühle verbinden Sie mit der offenen Türe?

Auch wenn die Eltern schon lange nicht mehr hinter dieser Türe wohnen. Die Erinnerung an diese offene Tür, die bleibt vielen.

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen“ (Offenbarung des Johannes 3,8)

Ich weiß nicht, wie oft Sie umgezogen sind und wie lange es dauert, bis Sie wieder so vertraut mit einer Haustür sind.

Ich denke, die biblischen Worte des Monatsspruches, sie sprechen allen Menschen an, ob sie sich heute einheimisch oder noch fremd fühlen.

Sie sagen mir:

Es gibt ein Zuhause. Zu mir kannst du dich wenden, wenn dir alle Orte ausgegangen sind. Von dort vorne scheint ein Licht durch, wenn auch oft nur matt zu sehen.

Und die Tür ist schon auf. Vertraue auf seinen weiten Raum, der dahinter liegt.

Einer wird Türen und Herzen öffnen, auch die verschlossensten.

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen“ (Offenbarung des Johannes 3,8)

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, und hofft auf ihn.

Ich grüße Sie herzlich mit dieser Zeile des Erntedankliedes und wünsche allen einen gesegneten und bunten Herbst im Oktober,

Ihr Pastor Jan Teichmann

Gottesdienste

3. Oktober 2010 (Erntedankfest; 18. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pastor Teichmann mit anschließendem Kirchen-Cafe

17. Oktober 2010 (20. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen mit Pastor Teichmann

30. Oktober 2010

Wir feiern die „Silberne Konfirmation“ in Sieverstedt. Anmeldung bitte übers Kirchenbüro für alle Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Die Kirchengemeinde Sieverstedt lädt ein
zu einem musikalischen Abend
mit dem Duo

ANCIENT VOICES

Eine Klangreise mit dem Didgeridoo
und vielen anderen Instrumenten

am Freitag, den 22. Oktober
um 19:30 Uhr
in der St. Petri-Kirche zu Sieverstedt

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musiker wird gebeten

Seniorensommerfest 2010

Das Seniorensommerfest von Evangelischer Frauenhilfe, DRK und der Kirchengemeinde Sieverstedt war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Zu den Klängen des Duos von Rolf Appelles mit Liedern von der Westküste und durch das gemütliche Grillen im Garten verging die gemeinsamen Stunden am Nachmittag und Abend für alle wie im Fluge.

Schließlich hatten alle helfenden und organisierenden Hände keine Mühen gescheut, ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Allen Organisatorinnen und Organisatoren, jeder helfenden Hand sei deshalb nochmals herzlichst gedankt.

Gleich nach dem geistlich-musikalischen Einstieg mit Pastor Teichmann erfreuten sich die Gäste am leckeren Kaffeetrinken. Unsere beiden Musiker von der Westküste sorgen währenddessen für viel Erheiterung. Sie streuten immer wieder Lieder zum Mitsingen ein, was bei vielen Gästen auf große Zustimmung traf. Bunt und lebhaft ging es später weiter mit der Tombola für „Leib und Seele“.

Dass auch das Wetter mitspielte war ein großes Geschenk. So konnte der Abend unter freiem Himmel mit Grillwurst und leckeren Salaten einen runden und gelungenen Abschluss finden. Das macht Lust auf mehr und ein Wiedersehen in 2011!

Pastor Jan Teichmann

31. Oktober 2010 (Reformationsfest, 22. Sonntag nach Trinitatis)
18.00 Uhr Unser regionaler Taizé-Gottesdienst in der Kirche in Wanderup. Wer gerne singt und ruhige oder besinnliche Gottesdienste liebt, dem ist dieser ökumenische Gottesdienst zum Reformationsfest besonders ans Herz zu legen.

Termine

Dienstag, 5. Oktober 2010
Die Evangelische Frauenhilfe begrüßt an diesem Nachmittag Herrn Hartwig Wilkens. Er hält einen Dia-Vortrag „Gegen das Vergessen", Unrecht im NS-Staat auch in der Gemeinde Sieverstedt. Wir treffen uns wie immer um 14.30 Uhr in der ATS. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 446) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Montag bis Mittwoch, 11. – 13. Oktober
„Unser Glaube versetzt Berge!" Kinderbibeltage in Sieverstedt mit dem KiGo-Team. Wir freuen uns auf drei spannende Tage mit all den Kindern, die derzeit im 1. Bis 4. Schuljahr sind. Bitte meldet Euch verbindlich im Kirchenbüro an bis zum 5. Oktober, (04603-347). Nähere Infos siehe unten bei „Berichte". Kommet zu Hauf!

Dienstag, 19. Oktober 2010
Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Mittwoch, 20. Oktober 2010
19.00 Uhr – öffentliche Kirchenvorstandssitzung in der ATS

Freitag, 22. Oktober 2010
19.30 Uhr Konzert „Klangreise" mit Ancient Voices

Samstag, 30. Oktober 2010
17.00 Uhr Silberne Konfirmation

Sonntag, 31. Oktober 2010
18.00 Uhr regionaler Taizè-Gottesdienst in Wanderup

Wöchentliche Termine

Montags 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Konfirmandenunterricht

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung Diakon Michael Tolkmit

Berichte und Mitteilungen

Konzert von „ANCIENT VOICES"

„ANCIENT VOICES - Stimmen aus uralter Zeit" bringt das Duo gleichen Namens am Freitag, den 22. Oktober in der Sieverstedter St. Petri-Kirche zu Gehör. Knut Lütjohann aus Wanderup, bekannt als Didgeridoo-Bauer und Lehrer, zeigt mit seiner Frau Ulrike die breite Palette seines künstlerischen Wirkens. Beide lieben es, sich fremden Kulturen zu nähern, indem sie deren musikalische Eigenheiten erkunden. Gehen Sie mit ihnen auf Entdeckungsreise und erfahren Sie die Schönheit und tiefe Wirkung naturbelassener Klänge.
Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musiker wird am Ausgang gebeten.

Taizé Gesänge in unseren Kirchen

Kennen Sie schon die schönen mehrstimmigen Taizégesänge aus dem Kloster im französischen Burgund? Oder haben Sie Lust am gemeinsamen Singen? Dann sind sie herzlich eingeladen, im Projektchor mitzuwirken, der die Taizégesänge für den regionalen Taizégottesdienst am Reformationstag 2010 einübt! Der Projektchor trifft sich nur an folgenden Terminen in der Wanderuper Kirche von 18-19 Uhr: Freitag am 24. September/ freitags am 1.+ 8.+ 15.+ 29. Oktober. Auch aus Sieverstedt fahren Autos dort hin. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.
Ich freue mich aufs gemeinsame Musizieren! Pastor Jan Teichmann

Einladung zu den Kinderbibeltagen 11.-13. Oktober
„Unser Glaube versetzt Berge!" Das ganze KiGo-Team freut sich schon auf euch und die Kinderbibeltage in den Herbstferien. Wenn du im 1. Bis 4. Schuljahr bist und Lust hast auf ein abwechslungsreiches Programm in den Herbstferien, dann melde dich bitte im Kirchenbüro an (04603-347). Anmeldeschluss ist der 5. Oktober, im Notfall noch bis zum 9. Oktober telefonisch.
An allen drei Tagen (Mo. + Mi. 14-18 Uhr und Di. 10-16 Uhr) haben wir spannende Aktionen mit euch und gemeinsame Mahlzeiten geplant. Pro Teilnehmer/ in sammeln wir 10 Euro ein. Bis dahin! Euer KiGo-Team

FLUTKATASTROPFE IN PAKISTAN
HELFEN SIE MENSCHEN, DIE ALLES VERLOREN HABEN!

Bitte spenden Sie – Stichwort: Nothilfe Pakistan
Welthungerhilfe
Konto 1115
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
www.welthungerhilfe.de

Welthungerhilfe – Der Anfang einer guten Entwicklung

Schon mit 5,- Euro* per SMS helfen. Stichwort: SOFORT an 81190
*5,- Euro zzgl. SMS-Versandgebühr Ihres Anbieters. Davon gehen 4,83 Euro an die Welthungerhilfe.

Wohnung frei

in der „Seniorenwohnanlage" Oeversee

Die Gemeinde Oeversee vermietet ab sofort in Oeversee, Treeneblick 2, eine 2-Zimmer- Wohnung mit 67,31 m² Wohnfläche im Obergeschoss (Treppenlift vorhanden).

Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.

Nähere Auskunft erteilt Frau Lieske, Amtsverwaltung Oeversee, 04638 / 88 41 oder Bürgermeister Herr Jensen- Hansen, 04630 / 368.

treene~spiegel
Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober 2010

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich auf das Erntedankfest, auf die dann so prächtig geschmückte Kirche. Korn und Brot, Obst und Gemüse, bunte Herbstblumen und über allem schwebend die Erntekrone – so viel gibt es zu sehen, zu riechen, zu schmecken; so viel, wofür wir danken können.

Ein gemeinsamer Tag dafür ist nicht zu wenig. Wer nachdenkt über das, was er bzw. sie hat ernten können auf Feldern, im Garten, in beruflicher Tätigkeit im eigenen Leben, in Gemeinschaft, der kommt zum Danken.

Das Danken bewahrt vor Selbstgefälligkeit und Zynismus. Es macht offen und mitteilsam, öffnet Herzen und Hände zum Teilen. Geteilte Freude ist doppelte Freude – das kann man neu erleben.

Eine gute Zeit und herzliche Grüße in alle Häuser

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

03. Okt.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Pastor Herrmann
	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Pastorin Koring in Jarplund
04. Okt.	9.30 Uhr	Schulerntedankfeier	Pastorin Koring in Jarplund
10. Okt.	10 Uhr	KDA-Werkstattgottesdienst	in Flensburg
17. Okt.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
24. Okt.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Herrmann
	10 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage	Pastorin Koring in Jarplund
31. Okt.	19 Uhr	Musikalische Abendandacht	Pastor Herrmann

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“
Jeden Montag 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Frauenkreis
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Der Mittagstisch
Jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus.

Spie leabend
Donnerstag, d. 14. Okt., 19 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen um 15 Uhr im Gemeindehaus
06. Oktober Generationen im Gespräch
20. Oktober Rin in de Tüt – Modenschau für Senioren

Stabwechsel

Die Gemeinde kann, wenn alles wie vorgesehen verläuft, Pastorin Reinhild Koring als Nachfolgerin von Silke Nicoline Hansen willkommen heißen. Der Kirchenvorstand hat einen entsprechenden Beschluss gefasst, die Zustimmung des Kirchenamtes ist zu erwarten. Dann wird, vermutlich ab 15. Oktober 2010, Reinhild Koring Pastorin im Gemeindebezirk Jarplund sein. Der Kirchenvorstand und der Kollege freuen sich auf die Zusammenarbeit, auf das Kennenlernen und Miteinandervertrautwerden und hoffen auf eine segensreiche Zeit.

Generationen im Gespräch

Gemeindenachmittag am 6. Oktober „Oma und Opa, erzählt doch mal, wie war das denn…?“

Unterstützt durch den Historiker Sven Bracke und den Pastor für Konfirmandenarbeit Jörg Jeske möchten unsere Konfirmanden mit der Generation der Groß- und Urgroßeltern ins Gespräch kommen über die vergangene Zeit: „Wie war es damals bei ihrer Konfirmation? Erinnern Sie sich noch an das erste Weihnachtsfest nach dem Krieg?” Kirchliches Leben damals und heute: Fragen dazu sollen an diesem Tag von Ihnen beantwortet werden durch erzählte Geschichten, mitgebrachte Fotografien oder auch alte Dokumente wie Konfirmationsurkunden oder dem Liedzettel eines Waldgottesdienstes vor 40 Jahren. Die Ergebnisse werden von Herrn Bracke gesammelt und geordnet und am Ende des Projekte in Auszügen veröffentlicht.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag. Gerne können Sie Material aus der damaligen Zeit schon vor dem Termin im Kirchenbüro zur Durchsicht abgeben. Sie erhalten es dann nach dem Gemeindenachmittag zurück.

Themenabend „Sterben“

30. Oktober 19.30 Uhr St. Georg Kirche

Im Herbst, wenn die Blätter fallen, denken viele Menschen an die Vergänglichkeit des Lebens. So auch auf einer Tagung in der Akademie. In diesem Zusammenhang steht eine Veranstaltung zum Thema „Sterben“ am Sonnabend, 30. Oktober um 19.30 Uhr in der St. Georg Kirche in Oeversee. Karin Schäfer, frühere Dozentin in Sankelmark, und Andreas Deindörfer, Cello, werden mit Lesung und Musik diesen Abend gestalten.

Musikalische Abendandacht mit Abrahams Zebra 31. Okt. 19 Uhr St. Georg Kirche

Zu Gast ist die Band Abrahams Zebra mit einem ungewöhnlichen Programm: Die vierköpfige Band präsentiert Ohrwürmer aus dem Radio, Hits von Abba bis Kunze, von Robbie Williams bis U2, neu arrangiert mit akkustischen Gitarren und mehrstimmigem Gesang. Dabei werden die Besucher eingeladen zu einer musikalischen Reise in die Welt der Sehnsucht, der Hoffung und des Glaubens. Begleitet wird der Abend von Pastor Jörg Jeske.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
Pastor B. Neitzel, Pastoratsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste im Oktober in der ev. Versöhnungskiche zu Tarp

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Freitag	01. Okt.	08.00 Uhr u. 09.00 Uhr	Schulgottesdienste zum Erntedank m. Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	03. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank in der Versöhnungskirche mit Pastor Bernd Neitzel; anschließend Erntemarkt am Schulzentrum Tarp
Dienstag	05. Okt.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst zum Erntedank mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Pastoratsweg
Mittwoch	06. Okt.	11.00 Uhr	Kindergottesdienst zum Erntedank mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Clausenplatz
Sonntag	10. Okt.	10.00 Uhr	Handwerkergottesdienst in Flensburg Harnis 24 - mit Pastor Theo v. Fleischbein
Sonntag	17. Okt.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Feier der Heiligen Taufe
Sonntag	24. Okt.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Chor der Seniorenresidenz Tarp und Pastor Bernd Neitzel, anschließend Kirchenkaffee
Donnerstag	28. Okt	15.00-16.30 Uhr	Kinderkirche in der Versöhnungskirche
Freitag	29. Okt.	12.00 Uhr	Schulgottesdienst zum bevorstehenden Reformationstag
Sonntag	31. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag mit Pastor Bernd Neitzel und Konfirmandinnen und Konfirmanden

Liebe Gemeinde!

Am Sonntag, 03. Oktober 2010 lädt der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp zu seinem 39. Erntemarkt herzlich ein. Um 10.00 Uhr feiern wir in unserer Versöhnungskirche Tarp

Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp

den Erntedankgottesdienst. Im Anschluss ist von 11.00 bis 13.00 Uhr der Erntemarkt in den Räumen der Sporthalle an der Förderschule, im ev. Kindergartens sowie im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg geöffnet.
Wie in den letzten Jahren, haben sich auch in diesem Jahr Gruppen aller Generationen, verschiedene Vereine sowie viele Einzelpersonen an der Ausrichtung unseres Erntemarktes zugunsten der Patenschaftsarbeit des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ beteiligt. Ich möchte hierfür herzlich danken und Sie ermuntern, auch unseren diesjährigen Erntemarkt zu besuchen und von dem vielfältigen Angebot Gebrauch zu machen. (Näheres erfahren Sie auch unter www.kirchengemeinde-tarp.de).
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. An verschiedenen Ständen gibt es Erbsensuppe, Grillwurst, Salate, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln u.a. Außerdem werden Obst, Gemüse, Blumen, Trokkengestecke, Eingemachtes und Handarbeiten angeboten. Bei der Tombola der Landfrauen warten viele schöne Preise auf Sie.
In der Hoffnung, auch in diesem Jahr wieder einen erfolgreichen Erntemarkt durchführen zu können und mit Ihrer Hilfe notleidenden Kindern in der Welt Unterstützung und Lebensfreude zu geben, grüße ich Sie im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ ganz herzlich mit einem vertrauten Vers aus der Heiligen Schrift zur Erntezeit:
Was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich,
was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt
durch das Wort Gottes und Gebet. (1.Timotheus 4, 4-5)

Mit herzlichen Segensgrüßen
Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Mitteilungen
aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten
Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

10. Oktober: Handwerkergottesdienst in Flensburg
Der ev.-luth. Kirchenkreis Flensburg und die Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land laden herzlich ein zum “Werkstattgottesdienst” am Sonntag, 3. Oktober 2010, um 10.00 Uhr in der Kreishandwerkerschaft Flensburg, Harnis 24. Anschließend: “Kirche trifft Handwerk” (Geselliges Beisammensein in der Werkhalle). Der Gottesdienst nach Flensburg wird von Herrn Pastor v. Fleischbein begleitet. Ehrenamtliche Mitfahrgelegenheit im Kirchenbüro Tarp unter 04638-441 anmelden.

Am Sonntag, d. 24 . Oktober wieder mit „Kirchenkaffee“
Am Sonntag, d. 24. Oktober laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis
Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Biblisch- theologischer Gesprächskreis zum Reformationstag
Am Montag, 25. Oktober, um 19.00 Uhr findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis mit Pastor Bernd Neitzel statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Treffpunkt im „Haus der Diakonie“, Holm 5, in Tarp.

Gastgeber in Tarp gesucht!
4. Lebendiger Adventskalender 2010
ADVENT – wieso schon im Herbst?
Liebe Gemeinde!
In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Daher wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.
Vom 1. bis 23. Dezember (außer an den Adventssonntagen) wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“ und am 24. Dezember laden wir herzlich zu unseren Gottesdiensten am Heiligen Abend ein.
Bei einem kleinen Programm (ca.15 Minuten) mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.
Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“, doch soll die Teilnahme für keinen in allzu großem Stress enden.
Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich als Gastgeber zur Verfügung stellen und zuhause ein „Advents-Fenster“ gestalten.
Rufen Sie doch bitte an: 04638-441, dann können wir Termin und Näheres zum Ablauf besprechen. Es wird aber auch noch ein Treffen aller Gastgeber geben und zwar am Montag, d. 22. November, um 19.00 Uhr am Holm 5 im „Haus der Diakonie“ Tarp. Herzliche Grüße Pastor Bernd Neitzel

Ausflug des Kirchenvorstandes Tarp
Mitte September an einem schönen und regenfreien Samstagnachmittag hatten wir uns auf dem Weg gemacht nach Schleswig zum Bibelzentrum. Begrüßt wurden wir von beiden Mitarbeitern mit Kaffee und Kuchen und dann ging es schon los. Zunächst wurde uns erklärt, wie Seeleute fachgerecht Rettungswesten „anziehen“. Dann marschierten wir gemeinsam zum Hafen und kletterten ins „Jesus-Boot“. Schon bald wurde das Segel gespannt und deutlich war noch einmal in großen Buchstaben der Name des Bootes abgedruckt: ICHTHYS.
Das ist altgriechisch und das heißt FISCH. Das Wort „Ichthys“ war im ersten nachchristlichen Jahrhundert ein geheimes Erkennungszeichen der ersten Christen. Denn die griechischen Anfangsbuchstaben stehen für „Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Retter“. Auch an andere See-Geschichten zu biblischen Zeiten wurden wir erinnert. Über eine Stunde konnten wir die schöne Schleilandschaft genießen und auch vieles über die Fertigstellung des „Jesus-Boot erfahren. Auf der Rückfahrt hatten wir noch gelernt, wie auf einem Segelschiff gegen den Wind gerudert wird; doch dann wurde – Gott sei Dank - doch der Motor wieder angelassen und sicher kehrten wir zum Schleswiger Hafen zurück. Mit einem gemeinsamen Abendessen hatten wir den Tag ausklingen lassen und einen schönen gemeinsamen Ausflug einmal außerhalb der üblichen Tagesordnung einer großen Kirchengemeinde erlebt.
Herzlichen Dank an Frau Pastorin Gisela Andresen und Herrn Pastor Michael Bruhn vom Schleswiger Bibelzentrum, die alles vorbereitet hatten und mit uns auf dem „Jesus-Boot“ gesegelt sind. Pastor Bernd Neitzel

Kirchenvorstand Tarp auf der Schlei im „Jesus-Boot“

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land
Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Bestattungen Timm
04609-363
24852 Eggebek
Hauptstraße 26 b
04638-213563
24963 Tarp
Stapelholmer Weg 17
www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Dankeschön-Abend des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“

Am Dienstag 02. November 2010, um 19.00 Uhr sind alle Helfer des Erntemarktes und sowie alle Spender herzlich zum „Dankeschön-Abend„ in die Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund eingeladen. Wir werden einen Rückblick auf den Erntemarkt halten sowie einen Bericht über die Spendentätigkeiten und Kassenlage des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ hören.
Als Gast erwarten wir einen Mitarbeiter vom Kinderschutzbund Flensburg mit einemVortrag.

Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

Für unsere Chorarbeit könnten wir noch „neue Stimmen“ gebrauchen, die unseren Chor bei seinen Auftritten unterstützen. In dieser ruhigen Jahreszeit würden wir uns sehr über neue Mitglieder freuen.
Folgende Termine stehen für Oktober an:
Mi. 06.10.2010 19:30 Uhr
Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 13.10.2010 Ferien
Mi. 20.10.2010 Ferien
Mi. 27.10.2010 19:30 Uhr
Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 03.11.2010 19:30 Uhr
Chorprobe im Wiesengrund Tarp

Neithardt Hoffmann

Posaunenchor in Tarp

(Näheres unter: http://kirchenmusik-tarp.de/pc).
Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.
Interessiert – aber kein Instrument?
Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/213 68 39 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg.
Eine musikreiche Zeit wünscht
Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp

Der regionale Konfer-Tag in Tarp

Ein Kennenlerntag mit unseren neuen Konfirmanden

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Jörl, Tarp und Wanderup mit Teamern

Anfang September wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Jörl, Tarp und Wanderup zu einem Kennenlernnachmittag nach Tarp eingeladen und es sind über 50 Mädchen und Jungen gekommen und haben einen bunten und interessanten Nachmittag erlebt. Vorbereitet wurde der regionale Konfer-Tag von Herrn Pastor Jörg Jeske, Beauftragter für die Konfirmandenarbeit im Kirchenkreis. Herzlichen Dank an das Jugendfreizeitheim „FRITZ“, dass wir die Räumlichkeiten am Schulzentrum Tarp nutzen durften. Danke auch an alle Teamer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten an diesem Tag eine schöne Gemeinschaft erlebt und werden diesen Tag sicher in guter Erinnerung behalten. Mit einem Jugendgottesdienst in der Versöhnungskirche Tarp wurde der regionale Kennenlerntag beendet.

Pastor Bernd Neitzel

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Es probt wieder der Kinderchor! Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.
Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Am Sonntag, d. 24. Oktober, um 10.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp
mit Chor der Seniorenresidenz Tarp
Am Sonntag, 24. Oktober, um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst, der vom „Hauschor der Seniorenresidenz Tarp“ unter der Leitung von Frau Barbara Brodersen musikalisch gestaltet wird.

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

An alle Konfirmandinnen und Konfirmanden in Tarp

Gottesdienst zum Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir einen Gottesdienst Reformationstag in unserer Versöhnungskirche, der von Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet wird. Im Mittelpunkt steht das Leben und Wirken des Reformators Martin Luther, der Begründer unserer ev. Kirche. Aufgrund dieses besonderen Anlasses wird erwartet, dass alle Konfirmandinnen und Konfirmanden an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen. Selbstverständlich sind die Eltern und Angehörigen herzlich eingeladen, ihre Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begleiten.

Herzlichen Gruß, Pastor Bernd Neitzel

Aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Herzliche Einladung zum Herbstfrühstück am 12. Oktober 2010 um 10.00 Uhr

Im letzten Jahr hatte unser Herbstfrühstück im Wiesengrund so großen Anklang bei unseren Besuchern gefunden, dass wir auch in diesem Jahr wieder zu einem gemütlichen Frühstück im Herbst einladen möchten.

Holzhandel
Plattenhandel
Baustoffhandel
Auch Holzfan?
R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH
Kork Paneele Parkett Laminat Leimholz Sperrholz Spanplatten OSB-Platten Isolierstoffe Bauholz Nadelholz Laubholz Überseeholz Zäune Carports Türen Fenster
HOLZ
Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689
e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

EK
Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung
Elektro-König
GmbH
☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18
Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Unseren unterhaltsamen Vormittag wollen wir mit Liedern, Gedichten und Geschichten abrunden.
Wegen beschränkter Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung unter Tel.7928 bis zum 8. Oktober 2010 (am besten Mi o. Fr 9.00-12.00 Uhr).

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Wiesengrundteam

Angebote und Veranstaltungen „Im Wiesengrund“

Mo.	9.30 Uhr	„Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Gruppen
Mi.	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik
Fr.	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen-

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Achtung!

Im Oktober findet das Treffen für MS-Erkrankte ausnahmsweise am Montag, 18.10. um 14.30 Uhr statt.
Ab November neu: Jeden zweiten Montag im Monat findet um 14.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.
Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Dänische Kirche Tarp

Wer wurde zwischen 1960 und 1963 in den dänische Kirchen konfirmiert?

Im kommenden Jahr am 21. und 22. Mai will die dänische Kirche in Tarp die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1960/1961 und 1962/1963 feiern. Hierzu werden die Ehemaligen gebeten, sich bei Pastor Ib Nedegaard Christensen unter 04638/80131, bei Tony Schibsdat (geb. Büchert) unter 0461/4700458 oder Uta Kröning (geb. Sommer) unter 04638/7716 bis zum 11. Februar 2011 zu melden.

Die Konfirmanden:

20. März 1960 Schule Tarp: Renate Brandt, Oeversee, Ilonka Linea Otte, Tornschau und Waltraut Glückstadt, Oeversee.
27. März 1960 Jarplund Helene Marie Klingberg, Jarplund, Sabine Sommer, Jarplund, Brigitte Pikkel, Jarplund und Hedwig Schuwski, Tornschau.
13. März 1960 Wanderup Theo Wilfried Carstensen, Keelbek, Helmut Winkler, Größjörl, Heinz Peter Jürgensen, Wanderup, Helmut Schumacher, Frörup, Hans Peter Jaspersen, Jerrisbeek, Heinz Lorenzen, Jarplund, Hans Christian Jürgens, Jarplund und Johan Georg Büchert, Jarplund.
12. März 1961 Dänische Kirche Tarp: Gretchen Hornecker, Jerrishoe, Traute Runberg, Eggebek.
19. März 1961 Dänische Kirche Jarplund: Uta Sommer, Jarplund, Carla Sommer, Jarplund, Monika Heikendorf, Flensburg, Antonia Büchert, Jarplund und Erika Büchert, Jarplund.
12. März 1961 Dänische Kirche Tarp. Uve Petersen, Eggebek, Gerth Schumacher, Frörup.
11. März 1962 Dänische Kirche Tarp: Inga Sönnichsen, Frörup, Erika Glückstadt, Oeversee, Hanne Hvilstedt Justesen, Tarp, Irma Winkler, Kleinjörl und Rosemarie Nicolaysen, Kellbek.
18. März 1962 Dänische Kirche Jarplund: Esther Bjeringgaard, Jarplund, Sigrid Dorothea Luise Brodersen, Flensburg, Annemarie Büchert, Jarplund, Bodil Büchert, Jarplund.
11. März 1962 Dänische Kirche Tarp: Karl-Friedrich Ebbrecht, Frörup, Rolf-Dieter Lippert, Wanderup, Gerhard Friedrichsen, Oeversee, Bernd Friedrichsen, Oeversee, Willi Holger Jürgensen, Schuby.
18. März 1962 Jarplund: Dieter Heikendorf, Jarplund.
17. März 1963 Dänische Kirche Jarplund: Anne Gisela Lindehus, Jarplund, Inga Mathilde Andersen, Frörup, Birgit Klink, Jarplund, Gertrud Honekker, Jerrishoe.
17. März 1963 Jarplund: Kay Büchert, Jarplund, Ole Johannes Sönnichsen, Frörup, Karl-Heinz Schumacher, Frörup.
24. März 1963 Dänische Kirche Wanderup: Hans-Jörg Kohnagel, Langstedt, Karl Wolfgang Lippert, Wanderup und Erwin Theodor Jürgensen, Wanderup.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

T. Röhlk, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: roehlk@flensburg-weiche.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

03. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pastor Röhlk
03. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pastor Fritsche
10. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pastor Röhlk
17. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P.i.R., Willert
24. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Fritsche
31. Okt.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Röhlk
07. Nov.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor Fritsche

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Lorenz Peter Nissen aus Sollerup, 94 Jahre
Lisa Gertrud Liesbeth Graumann, geb. Helmke aus Ratzeburg, 75 J.
Anneliese Truglowski, geb. Andresen aus Süderhackstedt, 81 J.
Heinrich Jessen aus Jerrishoe, 95 J.
Marianne Schmidt aus Sollerup, 92 J.

TRAUUNGEN

28.08. David Benjamin Clausen und Kathrin Meltz, Süderhackstedt
11.09. Timo Carstensen und Sandra Schmidt aus Jerrishoe
18.09. Erik Gunnar Hentschke und Jana Christel Rohling aus Flensburg/Kleinjörl

Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung

20.08. Jürgen Rösler und Katja Staats, Eggebek

Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

28.08. Claus Oskar und Harit Friedrichsen, Eggebek

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Emma Marie; Eltern: Sarah Scholz und Andy Sebastian Hirsch aus Hünning
Lewe; Eltern: David Benjamin Clausen und Kathrin, geb. Meltz aus Süderhackstedt
Sandra Bohnhoff aus Langstedt
Christian Bundtzen aus Jerrishoe
Lauritz Matzen aus Eggebek
Jan Malte Roth aus Gammellund
Franziska Schmidt aus Langstedt
Marvin Vogt aus Eggebek

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 28. November in Eggebek
Sonntag, 05. Dezember in Kleinjörl
Sonntag, 09. Januar in Eggebek

Petersen
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppe in Eggebek

Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln.

Kindergruppen in Kleinjörl

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Mittwoch, dem 06. Oktober, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

MITTEILUNGEN

Verabschiedung von Pastor Michael Friesicke-Öhler

Nun ist es endgültig! Am 5. September fand in der St. Petrus-Kirche zu Eggebek die Entpflichtung von seinen Aufgaben in der Gemeinde, durch unsere Pröpstin Frau Carmen Rahlf, statt.

Viele Gäste hatten sich zur Verabschiedung eingefunden, um ihre Verbundenheit zu zeigen, ihre guten Wünsche zu überbringen und den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Achtzehn Jahre sind vergangen, in denen Pastor Friesicke-Öhler mit seiner Familie in unserer Gemeinde lebte und arbeitete. Doch dann keimte in ihm der Wunsch, sich nochmal zu verändern. Nach einem gesundheitlichen Einbruch - dann der Entschluss einen Neubeginn, in einer neuen Pfarrstelle in Osterrönfeld, zu wagen.

Nach dem M. Friesicke-Öhler 1992 in die Kirchengemeinde kam, wurde er im Dezember 1995 offiziell in das Amt des Gemeindepastors in Eggebek eingeführt. Mit viel Freude widmete er sich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Kinderbibeltage oder Kinderkirchentage waren ihm besonders wichtig. Der Kirchenchor, ein Lieblingskind, konnte von seiner großen Musikalität als Sänger, Instrumentalist und Chorleiter profitieren. Auch seine Frau und die Töchter brachten ihre Talente in die Chorarbeit ein. Viel Mühe gab er sich, den Kirchenvorstand mit in die gemeinsame Gestaltung der Gottesdienste einzubeziehen. Inzwischen ist die Scheu verloren und in jedem Gottesdienst wird die Lesung von einem/er Lektor/in gehalten.

Seine/n Beruf/ung hat er einmal selbst so beschrieben – Zitat:

„Sokrates antwortete einmal auf die Frage worin er seine Aufgabe als Philosoph sähe, dass er gerne wie eine Hebamme als einer angesehen sein wollte, der den Gedanken seiner Mitmenschen auf die Welt zu kommen helfe. Dieses Bild von der Hebamme hat mich durch mein Studium und durch mein Vikariat begleitet und ist auch bis heute noch eines, an dem ich mich orientieren kann. Wenn die Verkündigung des Evangeliums von der Liebe Gottes zu seinen Menschen es erreicht, dass diese sich als wertvolle, geschätzte und angenommene Person verstehen, dann ist das eine Voraussetzung dafür, dass Glaube entstehen kann. In diesem Sinne sehe ich es als meine Aufgabe als Pastor, gleich einer Hebamme, Menschen bei der Ausbildung ihrer religiösen Entwicklung und ihres persönlichen Glaubens zur Seite zu stehen, insbesondere in der Seelsorge und in den vielen Kasualien, bei denen sicherlich die Begleitung Trauernder, die durch den Verlust eines lieben Menschen oftmals an einer entscheidenden Grenze in ihrem Leben stehen, eine besondere Rolle spielt."

Frau Arp, die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, dankte Herrn Pastor Friesicke-Öhler für seine Zeit in Eggebek und wünschte, dass ihm auf seinem neuen Weg viel Glück, Freundschaft und Wertschätzung wiederfahren möge. Rita Fries

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Am 13. Oktober ist es soweit. Von 17.00 – 19.30 Uhr wollen wir es uns recht gut schmecken lassen im Gärtnerkrug in Eggebek. Es werden Aale oder Würstchen angeboten. Den genauen Preis können Sie bei der Anmeldung erfragen. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte umgehend unter Tel. 04609-655 bei Erna Hansen oder Tel. 04609-717 bei H.H. Bern an, denn die Aale müssen rechtzeitig bestellt werden. Bis dahin viele Grüße vom Vorstand und bleiben Sie gesund wünscht Ihre Erna Hansen.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Samstags 17 Uhr Heilige Messe
Samstags 16:15 - 16:45 Beichtgelegenheit

Ministranten treffen sich am 1. u. 3. Samstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr zur Besprechung und Unterweisung ab 16. Oktober
Leitung : Maike Ketzler Tel. 04638/1371

Terminkalender Oktober 2010

7. Oktober 19.30 Uhr Taizé - Andacht
Unterstützung im Gesang durch den Singkreis Sieverstedt. Eingeladen sind alle Christen aus Tarp u. Umgebung.

23. Oktober Oktoberfest
Die Gemeinde feiert ihr Oktoberfest in der Martinsklause . Nach der Messe erfreuen wir uns typisch bayerischer Leckereien. Anmeldung wie gewohnt mit der ausliegenden Liste.

Vorbereitung auf die Erstkommunion.
Seit dem 21. September 2010 bereiten sich 6 Kinder aus unserer Gemeinde auf ihre Erstkommunion vor. Wir begrüßen ganz herzlich :

Jesko und Raik Clausen aus Oeversee
Roberta Osterholz aus Munkwolstrup
Janine Püschel aus Langstedt
Chiara und Leonardo Spada aus Tarp

Die Feier der Heiligen Erstkommunion findet am 4. Juni 2011 in Tarp statt.

Vorankündigung: Wahlen zum Kirchenvorstand u. Pfarrgemeinderat
Die Wahlen finden statt am 6. November 2010 nach der Heiligen Messe in der Martinsklause.
Die Kandidatenlisten für beide Gremien hängen zur Einsicht aus.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE
in Tarp nur bei Ford Görrissen
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Redaktionsschluss für die Nov.-Ausgabe ist am 15. Okt. 2010

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN OKTOBER

2./3.10	Sr. Claudia Asmssen und Sr. Wilhelmine Karstens
9./10.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
16.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
17.10.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Wilhelmine Karstens
23./24.10.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
30./31.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet unter Leitung von Sr. Anne Behrens am 19. Okt. statt.

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,
Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1
2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.	**19.00-22.00 Uhr**
Mi., Fr.	**17.00-21.00 Uhr**
Sa., So., Feiertag	**10.00-13.00 Uhr**
	17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Zentrale zahnärztliche Notrufnummer für das Kreisgebiet

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr

Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07

Info auch im Internet unter www.zahnaerztevereinSL-FL.de

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 2. Montag im Monat** in der Zeit von11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

* Beratung und Betreuung
* Therapievermittlung und Nachsorge
* Krisenintervention
* Paarberatung
* Familien-/Angehörigenberatung
* Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig, Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich · Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40
für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810- 36
für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr
für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810 - 35
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Apothekendienst OKTOBER 2010

E **Treene-Apotheke**
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	G	31	U
2	M	17	G		
3	M	18	G		
4	M	19	E		
5	U	20	U		
6	E	21	G		
7	G	22	G		
8	W	23	E		
9	J	24	E		
10	J	25	G		
11	J	26	E		
12	J	27	U		
13	J	28	W		
14	J	29	M		
15	J	30	U		

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.

Sa. **nur von 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit.
Sonn- und Feiertage **nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit.

Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Impressum:
Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel": Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12
Für den Verein für Handel und Gewerbe: Thomas Bayer
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:
Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Emotionaler Stress in Familie, Schule und Alltag?

Kostenloser Informationsnachmittag

Sa., 16. Oktober 2010, 15:00 Uhr

Ganzheitliche Praxis

Wie finde ich zu mehr
Wohlbefinden und Ausgeglichenheit?

Wieso beeinträchtigen tiefliegende, emotionale Blockaden noch immer mein Wohlbefinden?

Sie erhalten Informationen über die Methoden der Energiearbeit, die tief ins Unterbewusstsein gehen.

Sie sind neugierig geworden?
Dann melden Sie sich bitte unverbindlich an.

Aura-Chakra-Energiearbeit · Lebensberatung

Annegret Jannsen

Energie-Praktikerin · Reikimeisterin/-lehrerin
Jalm 2 · 24885 Sieverstedt
Tel. 04603 1443 · E-Mail: annegret-jannsen@web.de